Bezugepreis.

d 50 Pfg. frei in's haus gebracht, burd bie togen vierteljabet. 1,30 M. egel. Beftellerib.

Unparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Ctabt-Mugeiger.

## Wiesbadener

Anzeigen. Die Cjpaltige Betitzeile obet beren Raum 10 Ofg für auswäred lic Pfg. Bei mehrm. Nafnahme Madent Reflame: Beitigelie 30 Pfg. für auswäres 50 Pfg Epedelion: Warfiftraße 30. Per Seneral-Angeiger erscheint idgelich Abends Fannlegs in zwei Ausgaben. Zelephon-Ansichtung Nr. 199.

# eneral &

Baterbellungs-Blatt - Der Jandmiris - Der Samoria - Grembenführer.

Menefte Hadridten. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffanifden Blätter

### Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 285. XIII Jahrgang.

Dienftag, ben 7. Dezember 1897.

Erftes Blatt.

### Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Schnigelb.

Das Schulgelb für bas Binterhalbjahr 1897/98 für ftabtifche hohere und Mittelfduten befuchende Schuler und Schülerinnen ift heute fällig geworben.

Bahlung wolle innerhalb ber nächften 14 Tage zur Stabtfaffe, Zimmer Rr. 2, ge-leiftet werden. Die Raffe ift an ben Werttagen von Bormittags 81/, Uhr bis Dittags 1 Uhr geöffnet.

Biesbaden, den 1. Dezember 1897.

Die Stadtfaffe.

Bergebung des Betriebs einer Trinthalle im Rerothal.

Bom 1. April 1898 ab foll ber Betrieb ber in ben Rerothal-Anlagen errichteten Mineralwaffer-Erinthalle gegen ein jahrlich im Boraus gu entrichtendes Bachtgelb auf bie Dauer bon gunachft 3 Jahren vergeben werben. Die Bedingungen tonnen gegen Bahlung von 50 Bf.

auf Bimmer 23 bes Rathhaufes bezogen merben. als Bieter werben nur folche Berfonen ober Sanbels-

gefellichaften jugelaffen, welche hier ihren Wohnfit oder Sit haben. Die Angebote find verichloffen und mit ber Auf-

drift "Trinfhalle-Bergebung" bis jum 31 Dezember be. 36., Mittage 12 Uhr, auf Bimmer 23 bes Rathhaufes einzureichen.

In ben Angeboten ift gu erflaren, bag ber Bieter bie Bachtbebingungen fennt und fich ihnen unterwirft. Die Muswahl unter ben Bietenben behalten wir

Am 6., 7. und 8. 1. Dies. fann von ber Einrichtung ber Salle Nachmittags von 2 bis 3 Uhr Ginficht genommen werben.

Biesbaden, ben 1. Dezember 1897.

Der Dagiftrat. 3. B .: Deg.

Betauntmachung. Der biesjährige Beihnachts . 2Bochenmartt babier birb auf bem hinter bem Rathhaufe gwifden ber Maritund Delaspeeftrate belegenen Plate abgehalten und beginnt Montag, ben 6. b. Mts. Die Berloofung ber Marttplate findet Montag, ben 6. b. Mts., Morgens 10 Uhr, im Accifelofale fiatt.

für die Martiplage jur Aufftellung von Chriftbaumchen auf bem Beihnachtsmartte erfolgt bie Berloofung Montag, ben 13. b. Dits., Bormittags 10 Uhr.

Es wird jugleich barauf aufmertfam gemacht, baß tad § 36 ber Warftorbnung bas Feilhalten von Gegens ftanben bes Wochenmarttes und bes Wochenweihnachts marttes auf bem Marttplate außer ber Marttgeit nach 2 Uhr Rachmittags nur mit besonderer Genehmigung ber Königlichen Bolizeibeforbe und ber Gemeindebehörbe tattfinben barf.

Biesbaden, ben 3. Dezember 1897. Das AccijeAmt: Bebrung.

Befanntmachung. Die Berausgabung von Wurftfuppe an Arme inbet vom Montag, ben 6. Dezember er., ab bis auf Beiteres an Bochentagen jeden Abend von 2-81/2 Uhr in bem Accifehofe in ber Rengaffe ftatt und werben alle Berfonen berüdfichtigt, die fich behufs

Biesbaden, ben 2. Dezember 1897.

Die Ausgabeftelle.

Stadtbanamt, Abth. für Straffenban. Dienftag, ben 14. Dezember er, Bormittage 10 Uhr, werden auf dem Rehrichtlagerplat Diftrift "Rleinfeldchen" 17 Saufen (je gu 30 Rarren) Densfehrricht wiederholt öffentlich verfteigert.

Biesbaben, ben 1. Dezember 1897.

#### Perabreigung warmen Frühflücks an arme Shulkinder.

Die por Jahren nach dem Borbilbe anderer Stadte auf Anregung eines Menichenfreundes gum erftenmale eingeführte Berabreichung warmen Frühftuds an arme Schultinder erfreute fich feither ber Buftimmung und werkthatigen Unterftutung weiter Rreife ber hiefigen Bürgerichaft. Bir hoffen baber, bag ber erprobte Boblthatigfeitsfinn unferer Mitburger fich auch in biefem Binter bemahren wird, inbem fie uns die Mittel aufliegen laffen, welche uns in ben Stand feben, jenen armen Rinbern, welche ju Saufe Morgens, ehe fie in bie Schule geben, nur ein Studden trodenes Brod, ja mitunter nicht einmal dies erhalten, in ber Schule einen Teller Safergrut Suppe und Brod geben laffen gu

Im vorigen Jahre fonnten gegen 564 von den herrn hauptlehrern ausgesuchte Rinder mahrend ber falteften Beit bes Binters gefpeift werden. Die Bahl ber ausgegebenen Bortionen betrug nabegu 45,100.

Wer einmal gesehen hat, wie die warme Suppe den armen Rindern schmedt und von Mergten und Lehrern gehört hat, welch' gunftiger Erfolg für Rorper und Beift erzielt wird, ift gewiß gerne bereit, ein fleines Opfer für den guten 3med gu bringen.

Wir haben daher das Bertrauen, daß wir durch milbe Gaben - auch die fleinfte wird bantbar entgegengenommen - in die Lage gefett werben, auch in diefem Sahre bem Bedürfniß gu genügen.

Ueber die eingegangenen Betrage wird öffentlich

quittirt merben.

Gaben nehmen entgegen die Mitglieder ber Armendeputation:

herr Stadtrath Bedel, Pagenftederftrage 4, berr Stadtrath Rnauer, Emferftrage 59, herr Stadberordneter D. Dirich, Bleichftrage 13, herr Stadtberordneter Rern, Friedrichstraße 8, berr Stadtberordneter Anefeli, Reroftraße 18, berr Stadttverordneter Arefel, Dobbemerftraße 26, herr Begirtsvorfieber Dopp, Abelbaibfirage 91, Berr Begirtsvorfieber Capito, Bleichftrage 21, Derr Bezirksvorsteher Gapito, Sleichstraße 21, Derr Bezirksvorsteher Berger, Mauergasse 21, Derr Bezirksvorsteher Berger, Mauergasse 21 Derr Bezirksvorsteher Kumpf, Saalgasse 18, Derr Bezirksvorsteher G. Müller, Feldstraße 22, Derr Pezirksvorsteher Diehl, Emserstraße 73, Jerr Bezirksvorsteher Diehl, Emserstraße 73, Jowie das frädtische Armenbirean, Rathhaus, Zimmer Nr. 11 und der Bateuneister Arthaus Jimmer Nr. 12

und der Botenmeifter, Rathhaus, Bimmer Rr. 19.

Ferner haben fich gur Entgegennahme von Gaben gutigft bereit erffart :

Biesbaden, den 27. Oftober 1897. Ramens ber ftabt. Armen-Deputation : Dangold, Beigeordneter.

Befanntmachung.

Der frühere Baberlieferant (Taglohner) Johann Chon, geb. am 15 November 1856 gu Sobenftein, gulest Birichgraben 48, hier, wohnhaft, entzieht fich feit Jahren ber Fürforge für feine bier wohnhafte Familie, Empfangnahme berfelben zu ber bestimmten Beit daselbst fo daß diefelbe aus öffentlichen Armenmitteln unterhalten

Bir bitten um Mittheilung feines jegigen Aufent. haltsortes.

Wiesbaden, den 2. Dezember 1897. Der Magiftrat. Armen-Bermaltung.

Berichtigung.

In dem letten amtlichen Bericht über die Preife für Raturalien und andere Lebensbedürfniffe zu Biesbaben war bei dem Frucht-markt irrthumlich ein Preis für Den mit 7.20 Mt. bez. 6.20 Mt. notirt. Diese Preisnotirung muß fortfallen.

Befanntmachung.

Berr Privatier Alfred Tapken von hier beabsichtigt auf feinem Grundftud im Diftrift "Bflugsweg", 2r Gewann, Lgb. Rr. 3763, jum Zwecke ber Hühnerzucht sich anzusiedeln und hat deshalb die Ertheilung ber Ansiedelungsgenehmigung (§ 1 des Gesetzes betr. die Gründung neuer Ansiedelungen in der Proving Dessen-Maffan, vom 11. 6. 1890, G. S. G. 178) beantragt.

Bemaß § 4 bes genannten Befetes wird biefer Antrag mit dem Bemerten befannt gemacht, daß gegen ben Antrag von den Eigenthumern, Rugungs- und Gebrauchsberechtigten und Bachtern ber benachbarten Grundftude innerhalb einer Braffufipfrift von zwei Wochen — vom Tage der erstmaligen Befanntmachung an gerechnet - bei ber Roniglichen Boligeis Direttion hier Ginfpruch erhoben werden tann, wenn ber Ginfpruch fich burch Thatfachen begrunden läßt, welche die Annahme rechtfertigen, daß die Unfiedelung bas Gemeindeintereffe oder ben Schut ber Rugungen benachbarter Grundftude aus bem Feld. oder Gartenbau, aus der Forftwirthichaft, ber Jagd oder ber Fifcherei gefährben merbe.

Biesbaden, den 1. Dezember 1897.

Der Magiftrat. 3. B.: Rörner.

#### Städt, Krankenhaus zu Wiesbaden Chirurgische Poliklinik!

An allen Wochentagen Mittags von 12-1 Uhr unentgeltliche Sprechstunde für Unbemittelte, welche an dirurgifden Rrantheiten leiben.

Eingang durch das Hauptportal.

Ctabtifche Rrantenhans Deputation.



#### Dienstag, den 7. Dezember 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer. Huldigungsmarsch Vorspiel zu "Die sieben Raben" Mein erster Walzer Rheinberger. Mascagni. Cantique de Noël

Arie aus "Das Nachtlager in Granada"

Violine-Solo: Herr Concertm. v. d. Voort. Kreutzer. Posaune-Solo: Herr Frz. Richter. Ouverture zu "Die Stumme von Portici" Auber. Fz. Schubert. Standchen, Lied .

> Abends 8 Uhr: Operetten - Abend.

herr Kausmann Emil Dees jun., Jus.
Rachfolger, Große Burgstraße 16,
Herr Kausmann A. Engel. Launusstraße 4,
Herr Kausmann A. Mollath, Richelsberg 14,
Herr Kausmann Koch, Ede Michelsberg und Kirchgasse,
Herr Kausmann Koch, Ede Michelsberg und Kirchgasse,
Herr Buchhändler Abolf Wilhelms, in Firma Herrmann
Schellenberg'iche Suchhandlung, Oranienstraße 1, (Ede der

Malzer aus "Gasparone"

Direction: Herr Concertmei

Nanon Marsch

Ouverture zu "Blindekuh"

Robellenberg'iche Suchhandlung, Oranienstraße 1, (Ede der

Malzer aus "Gasparone"

Potpourri aus "Fledermaus" Direction: Herr Concertmeister Hermann Ir mer. . Genée. . Joh. Strauss. 4. Walzer aus "Gasparone".
5. Potpourri aus "Fledermaus"
6. Quadrille aus "Die schönen Weiber von Millöcker. Joh. Strauss Offenbach. 7. Potpourri aus "Der Vogelhändler

Curhaus zu Wiesbaden. Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 10. Dezember, Abends 71/2 Uhr. 7. CONCERT

Fraulein Erika Wedekind,

Königl. Hofopernsängerin ans Dresden. Orchester:

Verstärktes Curorchester. Leitung: Herr Concertmeister Herm Irmer. Eintrittspreise: L nummerirter Platz: 4 Mark; II. nummerirt. Platz: 3 Mark. Gallerie vom Portal rechts 2 Mk. 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal ab Mittwoch, den 8. Dezember, Vormittags 10 Uhr. Städtische Cur-Verwaltung.

### Bekanntmachung.

Dienftag

Mittwoch, ben 8. Dezember er., Bormittage 11 11hr, wollen From Eduard Presser Wwe. und Miteigenthumer, ihr an ber Ablerftrage Dr. 35, amijden Beter Balber und Carl bu Fais belegenes zweistödiges Bohnhaus, mit einstödigem Sinter. bau, einstödigem Badhaus und 3 a 47,50 qm Sofraum und Gebaubeflache, in bem Rathhaus hier, Bimmer Rr. 55, abtheilungehalber berfteigern laffen.

Biesbaben, ben 26. November 1897. Der Dberburgermeifter.

In Bertret .: Rorner. 1094

#### Fremden: Verzeichniss. vom 6. Dczember 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

Berlin

Berlin

München

Hamburg

Leschinsky, Kfm. Breslau Leipzig Priem Paris Bayur Weilburg Raht, Justizr. Hamburg Sick Bahnhof-Hotel. Frankfurt Gräfenberg Frankfort Torke Schmidt m. Fr. Sachsenhausen Werner, Kim. Stern, Kim. Dresden Berlin Piepenbrink, Kfm. Cöln Frankfurt Jung, Fr. Witsch, Kfm. Fr. Hetel Elabora. Frankfurt Berlin Adam, Kfm, Saalheimer, Kfm. Würzburg Blum, Kfm. Mannheim

Hotel Adler.

Lüder

Abitz

Bühle, Kfm.

Loevy, Kfm. Jelbila, Kfm. Ruhla Eisenbahn-Hotel. Frankfurt Muller m. Fr. Hohmson m. Fr. Nurnberg Hanau Ruth, Kfm. Heinberger, Kfm. Mathees, Gutsbes. Giessen Willstein Loevy Jongk, Gutsbes. Grawe, Frl. Willstein Schwed, Frl. Coblenz Weiss, Fbkt. Wirges Weigand, Insp. Weigand, Insp. Worms, Kfm. Breuer, Frl. Weber, Kfm Quirmbach, Kfm. Suffenplan, Kfm. Rüdesheim Berlin Linz Cöln

Englischer Hof.
Ottmann, Fbkt. Hochspeyer
Erspriaz. Weissenberger Unterleinach Frankfurt Abel, Kfm. Vilain, Fbkt. Berlin Wellinger, Kfm. Heilbach, Lehrer Limburg Groner Wald.

Cöln Bozien m. Fr. Windolf Cöln Herborn Hofmann, Archit. Lucks, Kfm. Laube, Kfm. Neustadt Leipzig Elberfeld Klang, Kfm. Landau Weidmann, Kfm. Kurtenacker Striederss, Kfm. Buchthal, Kfm.

Hotel Happel. Elsheim Cosse, Kfm. Schwert, Priv. Neubauer, Kfm. Biermann, Kfm. Nürnberg Cöln Hahn, Kfm. m. Fr. Leehner, Kfm. Berlin Bonn Feigel, Kfm. Hiske, Chem. Arnd, Kfm. Worms Frankfurt Warzburg Gottschalk, Kfm. Düsseldorf Hamburg Hochhaus m. Fr. Stark, Kfm. Wolff, Kfm. Frankfurt Mannheim Döring m. Bruder Kasteleiner Nie München Niederbrechen Mattil, Kim Homburg Erdnauer, Kfm. Reichert m. Fr Berlin München Strobel m. Sohn Westerburg Ferger, Kfm. Nagel m. Fr. Engelhard, Kfm. Mannheim Elberfeld Wintzler, Kfm. Hotel Kaiserhot.

Peimann Hamburg Hamburg Burckardt New-York Osberne m. Fam. u. Diener-Isle of Wight schaft Trautmann, Frl. Isle of Wight Badenweiler Frankel Simon m. Fam.

7985

Oppenheimer m. Fm. Hamburg Hamburg Sanders m. Fr. Hamburg Hirsch-Glouth, Bar, Würzburg Frhr. von Kleydorff Frankfurt Frhr. von Dungern m. Fam. Schloss Dehren Frhr. von Bethman Freiburg Pellesohn, Hotelbes. Berlin von Hirsch, Bar. Würzburg Karlsruhe Karlsruhe Lebius Weber Karlsruhe Karlsruhe Linde

Hotel Karpien, Schneider, Kfm. Badhaus zur Goldenen Krene. Russland Tenenbaw m. Fr. Hotel Metropole.

Hallenstein m. Fr. Markirch von Randow m. Fr. Cöln Freihr. von Senden, Oberst m. Fr. Coblenz Volk m. Fr. Maina Grashey, Fr., Major Berlin Cöln Hartmann Cöln Doerr m. Fr. Engers Freyer m. Fr. Hamburg Burgbrohi Roeder, Fr. Rhodius Berlin Crefeld Stockhausen Frankfurt Stengel, Frl., Rent. Hanau Bockenheim Hunteln m. Fam. Amsterdam Hotel Minerva.

Mauritz, Kfm. Hannover Jung, Fr., Dr. med. Frankfurt Luftcurert Nereberg. Amsterdam van Goethem Hotel National. Bourgeois, Kfm. Cöln Keil, Kfm. Münden

Nonnenbet. Hamburg Hepfgarte m. Fr. Oberweissbach Schlechter Chemitz, Kfm. Bohne, Kfm. Berlin Frankfurt Fischer, Kfm. Leipzig

Hotel Schweinsberg Marseilla Sarachen Timme, Dr. Fran Zorn, Kfm. Zweibr Hetel Tansbauser. Frankfurt Zweibrücken Spiess Weylang

Frankfurt Bergenstadt Beckum Kramer Schnöde, Kfm. Dortmund Elb-Mühlen Brauer, Kfm. Leipzig Stürmann, Ingen. Dortmund Calmer, Kfm. Dortmund Brüsse Hotel Union. Hager

Neustadt Schröder Engel, Frl. Hagen Hotel Victoria. Gransberg Amsterdam Marienberg Büchting Herford Appellen Berlin Klein m. Fr.

Hotel Walns. Blankenmeyer Marburg Wagner, Priv. Dauborn Moritz Weilburg Kaiserslautern Nonweiler Weber, Pfr. Heringen bersw Todtmann, Priv. Berlin Todtmann, Priv. Berlin Groos Weilburg Rosenkranz, Kfm.

in Privathäusern. Elisabethenstrasse 8. Freifrau v. Ritter m. Tochter Rüdesheim u. Bed. Nerostrasse 5, 1.

Freiherr von Ekhardtstein, Maj. z. D. Klein-Eichstedt Freifrau von Ekhardtstein Klein-Eichstedt Freiin von Ekhardtstein Klein-Eichstedt

### 11. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

Die am 1. Januar 1898 fälligen Pfanb brief-Coupone werden bom 15, Dezember a. cr. ab in Berlin an unferer Raffe und auswarts bei ben befannten Pfandbrief-Berfaufsftellen eingeloft.

Dentice Grundianid=Bank.

Bekanntmadung.

Dienftag, ben 7. Rovember cr., Mittage 12 11hr, wird im Bfandlofale Dopheimerftrage 11/13

2 Pianino, 1 Flügel, 2 Secretare, 2 Bertitom, 5 Betten, 7 Rleiberichrante, 2 Spiegelichrante, Bücherichrant, 1 Rommobe, 6 Ranapee, 1 bito mit 4 Geffel, I Confolden, 1 bito mit Spiegel, 1 Cylinderbureau, 2 Schreibtifche, 1 vierediger Ausziehtisch, 1 Rapptifch, 1 ff. Tifchchen, eine Bafchtommobe mit Marmorplatte, 1 Regulator, 1 Caule mit Figur, 10 Stuble, 4 Barodftuble, 2 Stuble mit hohen Lehnen, 2 Rotenreale, 1 Etagere, 1 bito bon Gifen, 11 Bilber, 7 Spiegel, 1 Toilettenfpiegel, 1 Rahmafchine, 1 Thete mit Marmorplatte, 1 Gistaften, 3 Rorbe Mepfel, 2 Baagen, 2 Rarren, 1 Landauer und 6 braune Bferde, ein 3meirab

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfteigert. Biesbaden, ben 6. Dezember 1897.

Gifert, Gerichtsvollzieber.

#### Bekanntmachung.

Dienstag, ben 7. Dezember b. 3., Mittage 12 Uhr, werden in bem Bfandlocale Dotheimerftrage 11/18 bahier :

1 vollft. Bett, 1 Secretar, 5 Rleiderichrante, eine Rommobe, 3 Tifche, 2 Sopha, 1 Buffet, 2 Regulateure, 1 Bafchtommobe, 1 Burftfüllmafchine, 1 Fleischhadmafdine, 1 Butte, 2 Gasarme und bergl. mehr

öffentlich zwangeweife gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaden, den 6 Dezember 1897, Schröber, Gerichtevollzieher.

#### Bekanntmachung.

Dienftag, ben 7. Dezember b. 3., Mittage 12 11hr, werben in bem Bfanblotal Doubeimerftr. 11/13 bahier:

Rleiderichrante, 1 Rommode, 1 Sopha, ein Chlinderbureau, 1 Schreibpult, 1 Thete u. bgl. m. öffentlich zwangsweise verfteigert.

Biesbaben, ben 6. Dezember 1897. Schneiber, Gerichtsvollgieher.

#### Befanntmachung.

Dienftag, ben 7. Dezember er., Mittage 12 Uhr, merben in dem Bfandlotale Dopheimerftrage 11/13 babier :

1 Garnitur Bolftermobel (roth), 1 Schrant mit Glasthuren, 1 großer Photographenapparat öffentlich zwangemeife gegen Baargablung verfleigert. Biesbaden, ben 6. Dezember 1897.

Schleidt, Berichtsvollzieher.

#### Bekanntmachung.

Dienitag, ben 7. Dezember 1897, Mittage 11hr, werben im Pfanblotale Dotheimerftrage Dr. 11/13 bahier:

4 Rleibers, 2 Confolidrante, 1 Spiegelidrant, 6 Commoben, 2 Bajchcommoben, 2 Edpreibjecretare, 1 Schreibtifch, 2 Rachttifche, 10 Sophas, gwölf Seffel, 12 Bilber, 2 Regulateure, 1 Spiegel, 1 Banduhr, 3 Rahmaschinen, 1 filb. Damenuhr, 2 Labentheten, 5 Reale, 2 Offenfivlampen mit Brennern, 2 Eisschränte, 50 Coupon Sofenftoffe, 1 Coupon Cheviot, 15 Meter Rammgarn, gebn herren-Baletois, biv. Colonial- u. Specereimaaren, 1 Ballen Raffee, 4 Mille Cigarren, 1 Fag Galat. öl, 1 Bohrmafchine, 600 lief. Bretter u. Dielen, 3 eich. Stämme, 2 Schneppfarren, 1 Rub,

biv. Dengergerathichaften, 1 2Burftfullmajdine, 1 Fleifch-Mahlmühle, 1 ediges und 1 runbes Sadflon, 1 Wiegemeffer, 2 Flaichenguge, 1 Baltenwaage u. 1 Labenwaage mit Gewichten, 3 Sadmeffer, 1 Cage, 1 Commobe, 1 runder Tijch

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaben, ben 6. Dezember 1897. Salm, Gerichtsvollzieher.

### Christbäume: Versteigerung.

Freitag, ben 10. Dezember I. 3., Bor-mittage 101/2 Uhr, tommen im Wambacher Gemeindewald

### ca. 1000 Stuck Chriftbaume

gegen baare Bahlung jur Berfteigerung. Bambach, ben 4. Dezember 1897.

Der Bürgermeifter. Doerner.

#### Befanntmachung.

Dienftag, ben 7. Dezember cr., Mittage 12 Uhr, wird in bem Bfandlofale Dotheimer. ftrage 11/13 babier: 1 Secretar

öffentlich zwangsweise verfteigert. Biesbaben, ben 6. Dezember 1897.

Schweighöfer, Dilfs-Berichtsvollzieher.

### Verdingung.

Bum Reubau eines Gemeinbehaufes ber Evangel Rirchengemeinde in ber Steingaffe babier follen vergeben

1) Zimmerarbeiten, 2) Lieferung ber Granit-Treppenftufen,

3) Dachbederarbeiten, 4) Spenglerarbeiten,

5) Züncherarbeiten, 6) eiferne Treppen.

Die Gubmiffions., fowie bie allgemeinen und befonderen Bedingungen und Beidnungen liegen auf bem Burean bes Derrn Architeften Lang, Luifenftrage 23, mahrend ber Bureauftunden bis jum 15. b. Dits. offen, und es fonnen ebenda Offertformulare und Roften anichlagsauszüge gegen Entrichtung ber Roften in Empfang genommen werben.

Ungebote find bafelbit verichloffen mit entiprechenber Auffdrift verfeben, bis jum 20. b. Dite. eingureichen. Biesbaben, ben 1. Dezember 1897.

Der Borftand ber Bergfirchen-Gemeinbe. E. Beefenmener.

### Richtamtliche Anzeigen.

### Wiesbad, Rhein- u. Taunus-Club.

Donnerstag, den 9. Dezember, Abends punkt 9 Uhr, im Clublokal "Krokodil",

Vortrag

des Herrn Dr. Puller:

Einiges aus Russland.4 1174

Darauf Besprechung der Weihnachtsveranstaltung.

### Befannimachung.

Begen Weichafteaufgabe verfteigere ich ju folge Auftrags heute Dienftag, ben 7. Dezember cr., Bormittags 91/2 u. Nachmittags 21/2, Uhr aufangend, in meinem Auctionslotale

### 28 Grabenstraße 28

nachverzeichnete, gu

#### Weihn chts-Geschenken

fich eignende Wegenftanbe, als Spielwaaren, Chriftbaumichmud, Leber

waaren, Cigarren-Spigen in Beichie und Wiener Meerichaum, Lugud. und Brafent-Artifel, Cravatten, febr icone Chanfenfter-Ridel-Ginrichtung, Diverfe Blaefaften u. bal. m.

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

#### Wilh. Helfrich Auctionator & Tagator

Wer



eine guber thiffige, echte mit Reichs-itempel ver-febene La-fchen-Uhr wünscht, be-trane uns mit

Abr beifegen u. "nicht jufagenb" Baar The beilegen u. "nicht julggend" Banrsela purüserlalgt, nur a. Wunich Unitanlich. Sch fliberne, mit Krichssenvel verschene herren. Berne. Beichssenvel verschene herren. Berne. Beichssenvellati, genau Eschäufe, Z Gelbründer, Emailizziberblati, genau gedichtenbert, nur Mk. 9,50.
Desgl. echt filberne herren. Ben.-Saboneit (Errungbodel) nur Mk. 15,00.
Echt plb. Tumeuskem, vornehm gradiete, flierte Geböhne, nur Mk. 11,50.
Soib Sfar. Damenuhren, fant. Goldschalle, fl. Endvirang, nur Mk. 19,50.
Geld 18 far., mit Keichssteupel, nunderbar gran, ichwer. Goldsgeh. nur Mk. 24,50.
Rickiveduhren nur Mk. 2,50.
Berland geg. Rochnahme ob. Berbert, d. Berteppe G Schubert & Co., Kommandischeinflich. Berlin SW. Beubstroke 17

Frankfur Stadt

Jeden Morgen von 9 Uhr ab:

Teller-Frühstück à 35 Pfg. R. Wagner.

per Sad 50 Bfg. bif L. Debus,

Rr

Deputi liegen ! Caftelin ihn, bie mollen. feine E fall im dulbig bağ ei fdeibun bie Ang liegt, f

Diefe Ziel fet links). dem Br hruch de mejenhei feine Di richtet

bie S mirb a Beifall Berfeum General dan bei Enbe ge (68

Dregfus

benen D velche bi haibigun uwiefen Theil ber meite m Ceputirt

agen, be fampagr big bie fanben i mierbrod er Zuja

m Breu an eine gefallen end 1 n Ring Ca batt

in Bing felbrermi felbrermi geseichrie Kollecin dengend, debre ber dectlotte des demail de demai

ren bei

## Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Radyrichten. Mmtlides Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 285. - XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 7. Dezember 1897.

Bweites Blatt.

### Die Drenfus-Affaire in ber frangösischen Kammer.

Der Fall Drenfus ift am Samftag in ber frangofifden Deputirtenkammer jur Sprache gekommen. Aus Baris liegen barüber folgende Rachrichten vor: Der Deputirte Castelin befragt Meline über bie Angelegenheit und bittet in, bie öffentliche Meinung und bie Armee beruhigen zu mollen. Deline erflart : In biefem Augenblid giebt es frine Drepfus-Angelegenheit unb tann feine geben. (Beiall im Centrum.) Gin Diffigier ift bes Berrathes be-halbigt worben, bie Borunterfudung ift abgeichloffen und bus einleitenbe Berfahren eröffnet worden. Diefe Ent-iheibung prajubicirt bem enbgiltigen Uribeil nicht. Da bie Angelegenheit in ben Sanben ber Militargerichtsbarfeit lingt, tommt es weder ber Regierung noch ber Rammer p. fid bamit gu beidaftigen. Bis gur Enticheibung haben de Burger bie Autoritat einer res judicata ju achten.

niche bie Autorität ber res judicata achtet und sich ber Armee dein bat, geht zur Tagesordnung über." Der erste mit 523 gegen 18 Stimmen angenommen. Der alle nur erbenklichen Anstreagungen machen werben, um die Millehung des Friedendertrages und den Sturz den in 323 gegen 18 Stimmen angenommen. Der die Mblehung bes Friedensvertrages und damit den Sturg bie Ablehung bes Friedensvertrages und damit den Sturg bes Ministeriums Zaimis herbeizusühren. bie befcußfabige Babl von Deputirten nicht poranden ift. Die Sitzung wird beshalb auf fünf Minuten unbroden. Nach Wiebercufnahme ber Sitzung wird in Zusabantrag Ricarb mit 154 gegen 77 Stimmen

in ihrer nunmehrigen Geftalt mit 313 gegen 65 Stimmen | bes oberften Gerichtshofes ift eine Ginigung swifden angenommen. Die Situng wirb fobann gefchloffen.

Hd. Baris, 6. Dez. Senator Schenrer beschulbigt ohne die Refervatrechtfrage zu regeln, finden zur Beit Meline, in ber Kammer die Unwahrheit gesagt zu haben, auch teine Berhandlungen mehr über die Frage bes inbem er behauptete, Senator Scheurer habe ber Regierung sein Aktenmaterial nicht vorgelegt. Scheurer versichert, lettere gelöst werben bürfte, ist schwer zu sagen. Es ist baß er  $4^1/_2$  Stunden im Büreau des Kriegsministers eine Frage der Zukunft. Wenn der Reichstag, was wahrzugebracht und ihm Stück für Stück vorgelegt habe. Segen dieser Unwahrheit wird morgen Scheurer im einer Art Austrag kommen. Das ist außer Zweisel, daß Senate Meline gur Rebe ftellen, man erwartet eine fturmifde Genatefitung.

### Der griechisch-türkische friedensvertrag.

ORonftantinopel, 4. Deg. Der Friedene. bertrag ift heute nutergeichnet worben. Dan tonnte icon fast vergeffen baben, bag es einen Rrieg amifchen ber Turtei und Griechenland in Emeralftabodef berühren, und bitte bie Rammer bringenb, und Griechenland ben enbgultigen Friebensvertrag abgetan beigutragen, daß dieser wiberwärtigen Campagne ein sche gemacht werbe." (Lebhafter Beifall).

Es werben sieben Tagesordnungen eingebracht, von imm Meline diesenige bes Deputirten Lavertujon ans die Griechen in einem 4 Wochen bauernben Ariege verborben haben. Formell hat nun noch die griechischen Bestemburrage zu Bessentlichen bei den bestehen Bestimmungen bleiben bei den bestiehen Bestimmungen bleiben soll.

Rammer ibre Rustimmung zu dem Friedensvertrage zu

> Politische Ueberficht. \* Biesbaben, 6. Dez.

Bur Militarftrafprozegordnung. Heber bie im Entwurf ber Militarftrafprozeforbnung mmen und ichlieftlich bie gefammte Lagesorbnung nicht gelofte Frage bes bayrifden Refervatrechts bezuglich bas Reichstagsprafibium: Buol, Schmibt und

bittet, ihm ein Beiden, ein Bfand gu geben, bag fie feine antstanden. In ben Lanbfnechtshaufen lautete ber Rrieg. Beffin, auf einen fleinen, gothifch geformten Ring Jahre barauf bestieg Ritolaus ben ruffifden Raiferthron, ruf wieber auf, ben bie Ruffen, wie ihren eignen Ramen and und ihn an den Finger fledend, "er hat etwas und so ging die Prophezeiung des Ringes vollständig in und manches Andere, in der Borzeit von den Germanen onberes, fieht wie ein alter Talisman aus." Sie will Erfüllung. Raifer Ritolaus hat ben geheimnisvollen Ring übertommen hatten." Ring gurudgeben, er geht aber nicht bom Finger. nie mehr abgelegt, nur, ba er zu flein war, um ihn am

triegerische hurrab haben zwar bie beutschen heere von auf ber Bruft einbrennen ließen und icon aus biesem ben Ruffen übertommen, aber bas Wort ift feineswegs Grunbe ber erften herzenetonigin nicht wohl untreu ruffischer Abkunft. Gin competenter Sachtenner, Guftav werben burften; boch ba Manner einmal nicht bas Zeug bergeben. Eine Berbindung zwischen ber Prinzeffin Frentag, leitet (in einer in Frentags Gesammtwerke nicht bazu haben, eine Sache wirklich in Mobe zu bringen, aufgenommen Rote) ben Ursprung und bie Entwicklung laffen es fich jeht bie Damen angelegen sein, bem alten bestender Dieser Bruder des Raisers Alexander I, bes beutschen Felbgeschreies wie folgt ab: "Der alte Kriegs- indianischen Gebrauche mehr Eingang zu verschaffen. Die deplant. Dieser Bruder des Raisers Alexander I, bes deutschen Feldgeschreies wie folgt ab: "Der alte Kriegeind Constantin noch nicht Thronerbe war, da sein älterer
in berzichtet hatte, macht eine Reise nach Berlin, um
derzichtet hatte, macht eine Reise nach Berlin, um
der geworben zu sein. Nach den Kreuzdingessich keinen zu lernen. Was disher nur Absicht
die Geworden geworben zu sein. Nach den Kreuzdie moberne Pariserin auf Schulter ober Oberarm gekeinzeichnet seine Entschluß.

Die Vamen angelegen sein, dem auten
keinen Gebiate Wertward und ber Genacht und bei also in Zutunft
jede moberne Pariserin auf Schulter ober Oberarm gekeinzeichnet sein wirb, nennt man "Tatographe". Wer
die Verra in" und Berlin und bei eines dieser wundersamen Gebilbe, die oft

Berlin und Minden noch nicht erfolgt. Rachbem bet Bunbesrath über ben Entwurf fich foluffig gemacht bat. Refervatrechts flatt. Wann und in welcher Form bie bie bayerifde Regierung an bem Refervatrecht entichieben festhält. Das im Entwurf vorgesehene Recht bes Raisers, bie rechtsträftig geworbenen Urtheile burch seine Unterfcrift ju bestätigen, murbe, eben bes Reservatrechts wegen, auf die bagerifden Militargerichtsurtheile teine Anwenbung finden. Sier hatte ber Bringregent ober ber König bas Recht ber Beftatigung ober Begnabigung.

und britte Rlaffe ber Personenguge oft wenig benutt werben. Sinfictlich ber Tarife fur bie vierte Bagen-

Dentichland.

Berlin, 5. Dez. (Sof. unb Berfonal: Radridten.) Unfer Raifer unb Ronig Albert von Sachfen lagen am Samftag bem eblen Baibmert in Ronigs. Bufterhaufen ob, mobin fie fic am Abenb porber begeben hatten. Um Conntag Mittag empfing ber Raifer im Reuen Balais bei Potsbam bas Brafibium bes Reichstages. - Die Raiferin befuchte am Samftag in Berlin ihren Bruber, ben Bergog Ernft Gunther, beffen Befinben fich ftetig beffert.

- Der Raifer empfing am Conntag um 12 Uhr

Zatowirte Damen ber Befellichaft. In Baris icheint bas Tatowiren thatjadlich Mobe gu merben. Die Frage ber Berfunft bes Burrah- Bor einiger Beit borte man, bag fich junge Danner bas Rufens ift oft erortert, aber faum grunblic. Das farbige Bilbnig ihrer Angebeteten unterhalb bes Salfes bitd bei ihm jum festen Entschluß. — Bei Tofel anberen Rufen "harra jo" und "Burra wei". Aus einen Drachen on miniature ober sonst ein phantaftisches it fibend, ertlärt er ihr feine Zuneigung. Er "harra" sind die Jagbrufe "hali", "hala" und "Dalo" Befen vorstellen, auf einer weißen Schulter gesehen hat,

### Kleines Jenilleton.

batte ich fast Luft, ihn zu behalten !" Und fie behielt Finger zu tragen, trug er ihn an einer Rette auf ber Bruft. bean auch. Spater gelang es ber Pringeffin, ben Ring Singer gu nehmen. Gie betrachtete ihn nun genouer. etwischte Buchftoben woren in ber inneren Rundung eiferin von Rugland." Man lachte barüber und meinte ab, bas fei ein Fingerzeig für ihr fpateres Schidfol. bergeben. Gine Berbindung zwischen ber Pringeffin

Shidfal ber Marinevorlage befprocen unb fo giemlich murben alle michtigen ichmebenben politifchen Angelegenheiten, wie China und Saiti betreffenb, bie Entfenbung bes Bringen Beinrich, ferner bie parlamentarifden Borgange in Defterreich und ber Streit ber englifden Dafdinenarbeiter berührt.

Dienftag

- Der Afritaforider Dr. Engen Bintgraff, ber im Grubjahr 1896 gemeinschaftlich mit Dr. Effer und Dofch eine Expedition in bas norbliche Ramerungebiet nach Bali unternahm und Anfang Robember b. 35. frant bie Beimreife angetreten hatte, ift bier eingegangenen Privatnachrichten jufolge geftern

Berleger wie auch bie Poftbeborbe ben Schaben haben bringen. marben. Die Geidaftstommiffion beutider Beitungs. verleger murbe beshalb autorifirt, für bie Aufrechterhaltung bes jest beftebenben Poftgeitungstarifs eingutreten. Dan will jeboch einige Ergangungen etwa im Ginne eines Minimalposttarifes gulaffen. Es foll eine Dentichrift bem Unterftaatsfetretar im Reichspoftamt, bem Minifter bes Innern und anberen Beborben überreicht merben. Etma 1700 Berleger merben in biefem Sinne ihre Unterforift geben.

- Bie aus Riel gemelbet wird, haben fich gur Betheiligung an ber Erpebition ber Marineinfanterie nach ber Riau-Dicau Bucht eine größere Angahl von Angehörigen bes Landheeres als Freiwillige gemelbet. Etwa 120 Mann aus ber Bahl biefer Freiwilligen werben bem erften Seebataillon einverleibt werben.

- Der "Röln. Stg." jufolge ift ber Provingials fteuerbireftor für bie Rheimproving. Geb. Dberfinangrath Dr. Febre, jum Generalbirettor ber inbireften Steuern ernannt worben.

Mneland.

\* Bien, 6. Dez. Der Chef ber öfterreichifd-ungarifden Marine, Abmiral Freiherr von Sterned, melder der Samftag-Situng ber Delegatimen noch im beften Bobifein beimohnte, murbe von einem Bergidlag betroffen.

\* Paris, 5. Dez. Bei bem Duell zwifden Reinach unb Milleranb murben zwei Rugeln

gewechfelt, ohne Refultat.

\* Rom, 5 Deg. Der Minifterrath vertagte bie Entideibung ber Miniftertrifis auf morgen. Da ber Kriegsminister auf seiner Demission beharrt, wirb bie Umbilbung bes Rabinets, bie auch Rubini municht, immer mahrideinlicher.

Dewhort, 5. Dez. Melbungen aus Bafbington befagen, baß Saiti bereit fet, Deutichlanb ben

Derlangten Schabenerfat gu gablen.

Parlamentarifdjes.

Die Cen trums . Fraction bes Reich stags hat ben Abg. Lieber beauftragt in ber erften Lefung jur Marineborlage in einer Beife ju schreiben, bie feine Partei in feinem Buntte binbet. Im Uebrigen herrscht allerbings febr ftarte Reigung, ber Borlage, weil sie eine Festlegung nach ber Finanziellen Geite nicht

Gelegenheit, die Operation bes Tatowirens an einem ber morgigen Situng außerdem der Antrag Schmidt betr. die Bernfellung eines fath, geiftlichen Raths beim Agl. Confifterium, britischen "Künftler" zu sich kommen und wählte von der Antrag ber Commission für das biblische Lesebuch usw. usw. ben ihr parcelecten Entwürfen das Sombal der Emplosie ben ihr vorgelegten Entwurfen bas Symbol ber Emigfeit - eine Schlange bie ihren Schwang im Rachen halt. Das wunberbar ausgeführte Reptil ichlangelt fic um bas garte Sanbgelent ber Laby, wirb aber aber gewöhnlich von einem breiten golbnen Armband profanen Bliden

- Gin einseitiger Rünftler. Sumoriftischer Beichner: "Ich habe es schon mit allen erbenklichen Themen versucht, aber bie Beitungen wollen meine Bilber nicht mehr haben. Beichnet mon eine Giraffe als Telegraphenstange, wird's jurudgewiesen; bringt man eine Giraffe als Mastbaum, wird's auch nicht an. genommen ; jogar eine Giraffe als Giffelthurm ift mir refufirt werben, Freund : Dug es benn burchaus etwas Afritanifches fein? Bable bod einmal ein Thema aus bem Beben ber hauptftabt. Beidner:

boch einmal ein Thema aus bem leben ber Dauptftabt. Beichner: Ra meinetwegen; ich werbe mat eine Giraffe als Feuerleiter zeichnen, aber Du sollt seben, bas bringe ich auch nirgends an.

Unfere Dienftboten. Frau: "Sie haben boch bei Frau Müller nur 140 Mt. John bekommen, warum verlangen Sie denn von mir 160 Mt. ?" — Reue Köchin: "Weil Sie auch noch Liebe zu Kindern verlangen — die brauchte ich bei Frau Müller nicht

Spahn. In ber halbstündigen, bom Kaifer fehr liebens enthalt, lebhaften Biberfpruch entgegenzusetes. Namentlich aus wurdig gesubrten zwanglosen Unterhaltung murbe bas wurde jedoch auch baran erinnert, bag bie in China gesährbete Sache der Muffion einer Forberung Seitens des Tentrums bedurfe. Der Bapft ftebe mit feinen Sumpathien auf ber Seite ber Muffion und bas Centrum muffe fich buten, nach biefer Richtung bie Bege ber Curie ju freugen.

### VII. Bezirksinnode des Confiftorialbezirks Wiesbaden.

. 2Biesbaben, 6. Dezember.

In der heutigen 5. Sigung fpricht Synodale Decan Gibach Auf bas von Seiten bes Spnobal-Borfiandes im Auftrage ber Synobe an Ge. Majeft at abgerichtete Dulbigung Stelegramm ift am Freitag Abend bereits ein Mehriffa dem Malariafieber erlegen.
— Heute Mittag jand im Lotale des Berliner Schriftsellerklubs eine allgemeine Berfammlung der Zeitung sbesider Beigen wie folgt vor: 1) Antrag der herren Decan Char, Anträge liegen wie folgt vor: 1) Antrag der herren Decan Char, Decan Mende und Pfarrer Beefenmeher, detr. die Unterstühung des armenischen hilfsvereius im diesseitigen Bezint; 2) Antrag des hrn. Beefenmeher und Genossen, detr. die thunlichte Erhöhung des hatten sich eingefunden. In der Diskussion wurde allgemein die eingefunden. In der Diskussion wurde allgemein die Ansicht ausgedrückt, daß die unparteische Lekture dem Bolke nicht vertheuert werden durch der Lekture dem Bolke nicht vertheuert werden durch der Geschen bestellt des Kirchen stelle und des Kirchen siehen beites dausscolleten zugekanden sind; 3) Antrag des Bereins Ansicht ausgedrückt, daß die unparteische Lekture dem Beuer-Geschenweher werden keiner Mittheilung des Berleger mie auch die Rossbard der Mitte der Heuer-Geschenweher besteht die Absicht, aus der Mitte der Heuers Beefenmeher besteht die Absicht, aus der Mitte der Spnode heraus einen selbstständigen bezüglichen Antrag einzu-

herr Director Zimmer hat bie Aften über bie Berhandlungen ber Choralbud-Commiffion eingefandt,

In ber Tagesordnung werben auf Berichte ber Rechnungs. Brufungs.Commifton bie Rechnungen bes evangel. Gentralfirdenprujungs-kommisson die Rechnungen des evanget. Centralitæter fonds für den April 1894 bis 1./4. 1897, der Bezirfs-Synodal-Casse für dieselbe Zeit, sowie der Geistlichen Central-Wittwen- und Waisen-Casse für April 1894 bis April 1895 nach Borlage sestengerstellt und den Rechnern Decharge erheilt. — Die Synodal-Collecten haben insgesammt M. 14947.— ertragen, 52 Gemeinden find um die Buweifung von Unterftugungen einge-tommen. Rach ben Borichlagen der Commiffion fur die Bertheitommen. Rach ben Borschlägen ber Commission sur die Bertet-lung ber Collectengelber sollen von den Geldern M. 1000 reservit werden für Wirges, da die Commission sich nicht hat darüber einigen können, diesem die Summe zu bewilligen. Nach längerer Debatte lehnt die Synode einen Antrag des herrn Decan Rau-mann ab, wonach grundsählich bei der Bertheilung der Gelder solche Gemeinden, welche auf Beihülfe des Gukad-Abols-Berein Anspruch haben, ausgeschlossen bleiben. Dagegen sanden Annahme die folgenden Antrage des Berry Generalsuperintendenten: 1. Den die folgenden Antrage bes herrn Generalfuperintendenten : 1. Den Betrag von DR. 1000 fur Birges ju bewilligen und im Uebrigen bem vorgelegten Bertheilungsmodus seine Zustimmung zu geben; 2. zu beschließen, daß auch in Zufunft nach ben bisherigen Grund-sätzen, wie sie in ber Anlage zu ben 1894er Spnobal-Berhand-lungen niebergelegt sind, bei der Bertheilung der Collectengelder zu versahren sei; 3. die Spnobal-Collecten für 1898, 1899 und 1900 als Rirchen-Collecten und für 1900 auch als hanscollecte gur Erbebung gelangen gu laffen.

Der allgemeine Bebrerberein für ben Regierungs bezirt Biesbaden bat fich mit einem Antrage an bie Shnob gewandt, welcher bie Festebung einer Din besteiftung für bie firchlichen Diensteiftungen ber Lebrer ver langt. Bu biefem Antrag with nach bem Antrag ber Commission was folgt beschlossen:

Synobe bedauert, ber Bitte bes Centralvorftanbes bes all-gemeinen Lehrerbereins im Regiernngsbezirt Biesbaden nicht in ber gemunichten Beffe nachtommen ju fonnen, ba ber Rechts-guftand in biefer Angelegenheit im Begirte ber Art ift, bag ohne Rechtsverlegung Zwang auf die Gemeinden nicht ausgeübt werden fann. Sie beauftragt ihren Borftand, das Rothige gu veraniaffen, tann. Sie beauftragt ihren Vorftand, das Roibige gu beranlaffen, bag bie Areissphobe rest. dem Borftande wiederholt empfehlen werbe, die Bemühungen nach ber Richtung bin sortzusehen, daß die Remunerationen für die Organisten, Borfänger und Borteser als eine entsprechende Bergütung der der Kirche geleisteten Dienste erachtet werden tonnen und zu biesem Zwede ein der Leistungs-fähigkeit der Gemeinde entsprechendes Mindelmaß seitzusehen."
Ueber die Anträge der Herren Obertebrer Dr. Schneider und Rech lie Deismann geht die Sprache zur Tagesarhung über

Brof. lie. Deifimann geht die Synode gur Tagesordnung über, befchlieft jeboch bezüglich der Rudgablung bei Erfteren fich möglichft

ben Abg. Lieber beauftragt in der ersten Lesung zur Marinevorlage in einer Weise zu schrieben, die seine Partei in keinem Pantte bindet. In lederigen herrschied allerdings sehr state Reigung, der Borlage, weil sie eine Festlegung nach der Finanziellen Seine nicht Wirchen bie kunft bewundern, mit der es ausgesschaftlich der Anstall Bethel dei Bielefeld, 3. für den Verein wie die "L. R." berichten, einen tätowirten Anker und eine Krone auf dem Oberarm, was natürlich sehr in"s Auge fällt, sodald sie in Abendtoilette erschein. Beniger bemerkdar macht sich ein Tatograph, das die einzige tätowirte Dame der englischen Aristokratie Lady Randolph Churchill ausweisen kann. Während ihres Ausgeschland get Ausgeschlung der Kückzahlung der Krückzahlung der Esteichen Bur der Kückzahlung der Esteichen Bur erweisen.

Bur die Zeich berweisert in keinem Pantte entgegenkommend zu erweisen.

Für den collecten bewilligt: 1. sür den nass. Gefängnisverein, Z. sür den Seitesbaben, 6. sür des Wirchen Diaconie, 4. sür den deutschen Deregenkand gelangt ersp. die Bürleger statungshaus dei Wickzahlung der Esteichen entgegenkommend zu erweisen.

Für den Collecten bewilligt: 1. sür den nass. Gefängnisverein, Z. sür den Gestwern. A. sür den Gestweren, der Wirchen Die Baufeleld, 3. sür den Berein der Wirchen Die Bürleger statungshaus dei Wirchen Diesesbaden, 6. sür des Wirchen Bescherein Verbausschlichen Zur Annahme, wonach der Swieden Wegenkand gelangt entgegenkommend zu erweisen.

Bür den Reile zu gerbeit den Krücken der Kürleren sich möglich der Rückzehlung der Kürchen der Birchen nass. Sür der Gestwerten bei Beilesbaden, 6. sür des Wirchen Dereigesbaden, 6. sür der Gestwerten Schallen weiße Schauften Diesesbaden, 6. sür der Gestwerten Schallen der Bürlegen der Kürleren sich der Bürlegen der Kürleren sich der Bürlegen der Kürleren sich der Kürleren sich der Kürleren sich der Kürleren

#### Locales.

" Biesbaben, 6. Dezember.

Der geftrige Countag. ber zweite vor Beihnachten mit verlangerter Beichaltsgeit bis 7 Uhr Abends, brachte ben Geifdaftsleuten icon etwas flotteren Abfat als ber vorbergegangene, wenn auch von einer regeren Rauftuft, mie fie erft furgere Beit wenn auch bon einer regeren Rauftuft, wie fie ein turgere geit vor Weihnachten zu Tage tritt, noch nichts zu fpuren war. Unfere rührige Geschäftswelt hat auch in diesem Jahre wieder Alles aufgeboten, ihre Schausenster in geschmadvoller Beise, zum Theil in effettvoller Beleuchtung, herzurichten und man muß ftannen über die Reichhaltigfeit, die in den einzelnen Branchen bort zu Tage tritt. Eine zahlreiche Menichenmenge promenirte gestern Abend, zumal ba bas trodene Wetter Stand hielt, in ben bell erleuchteten Sauptgeschäftsftragen auf und ab und bewunderte bie prachtigen Sorgfalt und Mibe, allen Anforderungen und jeder Geschmadsrichtung gerecht zu werden, nicht sehlen läßt, durch reichen Absab es
bafür entschädigt werden. Wir konnen nur wiederholen, daß es
sich empsiehlt, möglichst früh die Weidnachtseinläuse zu beginnen,
ba dann den Käusern noch eine große Auswahl zur Bersugung steht.

Am nächsen Sanntag ist die Geschäftszeit, wie auch am sog, gol.

benen Sonntag, bem lehten vor Beihnachten, noch um 1 Stunde, bis 8 Uhr Abeubs, verlängert. Moge bemenisprechend auch bas Beihnachtsfest fur unsere Wiesbabener Geschäftsweit ein großeres

Berfonalnachrichfen. Die Anlegung ber ihnen veriehenen frembherrlichen Orben ift folgenben Berfonen Allerboch
geftattet worden: 1. bes Großoffigiertrenges bes Orbens ber Agl. gestattet worden: 1. des Großossigiertreuzes des Ordens der Agl. Italienischen Krone Hrn. Bolizeiprösidenten Brinzen v. Aatibor, Jalienischen Krone hrn. Bolizeiprösidenten Brinzen v. Aatibor, West Commandeurfreuzes desselben Ordens hrn. Oberbürger meister v. Idell, 3. des Ofsizierfreuzes desselben Ordens hrn. Gtabtbaumeister Genzmer, 4. des Kitterfreuzes des Agl. Stalienischen St. Stanislause und Lazarus. Ordens hrn. Polizei-Inspector Gehr. 5. des Commandeurfreuzes des Eroßberzoglich Augendurgischen Ordens der Eichenkrone hrn. Major a. D. Rolb, sammtlich zu Wieskaden, 6. des Kitterkreuzes des herzogl. Kass. Militäre und Berdienstordens Adolfs von Rassau dem 2. Bürgermeister hrn. August Wolfs in Biebrich.

= Ceinen 90. Geburtetag feierte geftern herr Stabt. ecinen 90. Geburtstag feierte gestern herr Stabtrechner a. D. Maurer im Kreise seiner zahlreichen Familie,
herr Maurer, welcher zuerst als Lehrer und hernach als Stebtrechner mit 50 Jahre im Dienste der Stadtverwaltung gestanden
hat, erfreut sich noch einer gestigen und körperlichen Frische, die
an ihm das hobe Alter faum erkennen läst.

\* Curhans. Morgen sindet Operetten-Abend ber
Curcapelle statt. Besonderes Eintrittegeld wird nicht erhoben,
doch sind alle Karten beim Eingange vorzuzeigen.

— Rreistagswahlen. Die Ergänzungswahlen zum
Kreistage des Landtreises Wieshaben batten solgenbet

= Rreistagewahlen. Die Erganzungsmablen jum Rreistage bes Banbfreifes Biesbaben hatten folgenbes Ergebniß: 3m Wahlberbanbe ber größeren Grundbefiber wurben gewählt: Landwirth Bhilipp Fifder Erbenfeim, Großt. Lugent. Finangfammerprafibent Frbr. v. habeln Biebrich-Biesbaben, St. Ainanglammerprasident Frbr. v. Dabeln. Biebrich. Wiesbaben, 2gl Dberforfter Eulner-Chausseehaus, Frhr. Willy v. Knood. Frauenstein-Wiesbaben. Im Bahlverbande der Landgemeinde. Landwirth Friedr. Wilh. Bintermeher II. Dohheim, Burgermeister B. Seelgen. Sonnenberg und Landwirth Karl Dehmach I. Bierftadt. Im Bahlverband der Städte: Commercienrath Cust. Dyderhoff. Biebrich, Fabrisant heinrich Albert. Biebrich und Kausmann Ludwig Boos. Biebrich. Ersammenlen haben fatt. gefunden für die verstarbenen herren Born. Ersenbeim und gefunden für die verftorbenen herren Born-Erbenheim und Schneider-Maffenheim. Gur erfleren als Bertreter der Erofigrundbesitzer wurde Landwirth Ph. heinrich Chrift : Rorbenftadt und
für letteren als Bertreter der Landgemeinde Burgermeifter Rauheimer Beilbach gewählt.

== Der biesjährige Chriftmartt murbe heute auf bem hinter bem Rathbaufe zwifden ber Martt- und Delasperftrage be-

egenen Blate eröffnet.

Der Lotal-Gewerbeberein halt - wie wir bertis mitgetheilt - beute Montag, Abends 81, Uhr, im oberen Gab-Deutschen Sofes" einen Bereinsabend ab, bei welcher be legenheit junadift einige technische Reubeiten vorgezeigt und re-lautert werben. Gerner wird herr Regierungsbaumeiser Fron Boas, ber herausgeber bes befannten Blattes "Die Wertbat. Weister Conrabs Wochenzeitung" über "Allerhand geschäftliche Diffftande" berichten und bamit eine Dehatte über eine Reibe geichäftlicher Uebelftande ber Reuzeit einseiten. Diese Debatte burte recht interesiant werden und sei daher den Mitgliedern ber Besuch ber bentigen Berfammlung nochmals empfohlen.

HK. Die Danbelefammer Biesbaben balt am 8. D. aember er., Bormittags 10 Uhr, im Rathhaus, Zimmer 36, ihn 91. ordentliche Plenarsibnung ab. Auf der Tagesordung fleben u. A.: Rechnung für 1896/97; Einspruch der Sübbeurschnissen; Bertaufszeit an den 4 Sonntagen vor Weibnachten; Abrtrag bes Bereins deutscher Fahrraden; Anteraber; Antrag der Hattag ber Danbelsfammer Bromber; Aufweimig ber Panbelsfammer Bromberg betr. Aufweimig ber Brienachebes; Antrag der Handelsfammer Bromberg betr. Aufweimig ber Brienachebes; Antrag der Handelsfammer Bromberg betr. Aufweimig ber Brienachebes; Antrag der Handelsfammer Pünedurg ben. bes Borfengefebes; Antrag ber Sanbelstammer Buneburg ben. Berbffentlichung ber geleifteten Offenbarunge-Gibe; Reuer Gaere babnhof in Biesbaben; Berftellung einer Gifenbahnbrude fiber ben Dain bei Roftbeim; Aleinbahn Etwille-Schlangenbab-Schwalbach; Babnhof Schierftein, verfchiebene Gutachten, Berichte und Miniferial

r. Die Delegirtenberfammlung bes mittelrheinifden Cangerbundes fand gestern Rachmittag in Bier fa d. in Saale "zum Baren" statt. Bertreten war 24 Bundesverind berteigitimirte Delegirte. Der Gesangverein "Frobsinn". Bierfade leiten bie Bersammlung durch ben Chor "heil dir, beutscher Minne, gesang" von G. Zauger ein und erfreute die Juddrer auch serne noch durch die Biedergabe einiger tressischer Chore. Ale Ort bei nachften Delegirtenverfammlung wurde Renenhain bei Goben ut als folder für bas im Commer 1899 abzuhaltenbe Bunbeeft Soben bestimmt. Bei ber Babl bes Borftanbes und ber Ruf commiffion wurden die feitherigen Mitglieder einftimmig neter gewählt. Außerdem wurde beschloffen, im nachften Jahre ein Concert ber Bundesvereine in ber Mainger Stadthalle ju vermittellen, bei welchem biefelben Massenchöre, theis mit Orgen begleitung, theils a capella gefungen, vorgetragen merben.

\* Wiesbadener Rhein- und Tannus-Club. Denne tag ben 9. Dezember, Abends pracis 9 Ubr, findet im Clat ein Bortrag bes herrn Dr. Buller über "Reifen in Ruftlanb Derfelbe, von feinen fruberen Bortragen in rubmlidem Ande wird ficher auch biesmal manches Intereffante bringen. Bortrag findet eine Besprechung ber Beibuachteberanhaltung = 3m Ctabliffement Balhalla wurden an jeben

beiben Anbreasmarfitage circa 2000 Eintrittefarten an ber gelöft. Dagu tommt noch bie Babt ber Theaterbefucher mit is fammt ungefahr 1200. Das fo eigenartige und vielfeinge ! nehmen hat fomit wieder einen glangenden Beweis feiner larität geliefert. Allfeitig wurde ber Ueberzeugung Ausbrud geben, daß bier einmal wirflich einem bringenden Beburfnis-geholfen" fei. Darüber tonnte Riemand im Zweifel fein, mahrend der Marktage das übermuthige leben und Treiben ante wahrend der Maritiage das übermuthige Leben und Ereingen gablreichen Raumen des lichtfirablenden, menschenerfullen de gesehen. Auch die jüngfte Neuheit in der "Balhalla", der "Balkalle", mit Billard und Regelbahnen fand sofort beifälgt nahme! Am gestrigen Sonntag erwies sich der überreichen pentilirte, rathakellerartige Raum nicht nur als weringlich ges nahme! Am geftrigen Sonntag erwies sich der überralativentilirte, rathskellerartige Raum nicht nur als vorzäglich gewaur und der und der aberfallen bei terre-Restaurants. sondern auch als äußerst gemüthliches Rusikaban den auch Abends dis auf das letzte Winfelden der Dem Etablissenent "Walhalla", das nunmedr erst vollfänds die Designischen eine Gesichtlichkeit getreten ist, dürsen wir auch zu diesem Gesichtlichkeit getreten ist, durch diesem Gesichtlichkeit getreten gestellt gestellt getreten gesichtlichkeit getreten gestellt gestellt getreten gestellt gestellt

aufrichtig Gind wunschen, auf ausgewähltem Prefixeginnen beute wieder die Borstellungen, u. A. Aufreta Charafter-Darftellers Mr. A. Angeloti vom Albambratten

feinen

in ein umger 3d t betrat graut Meibu

Mujd nicht, Sprai ble N

mit be

## Biesbadener. General=Anzeiger.

Reuefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Dr. 285. - XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 7. Dezember 1897.

Drittee Blatt

"Wiesbadener General = Anzeiger". Umtliches Organ ber Stadt Wiesbaben,

liefert ein obe = Abonnement 50

Bweig-Expeditionen

errichtet und gwar bei ben Berren:

6. Kirchner, Ede Wellrig- und Hellmundstraße, 6. Dad, Ede Jusenplat und Rheinstraße, 8h. Aug. Krauß, Ede Albrecht- und Oranienstraße, F. A. Müller, Ede Abelheid- und Moritstraße, 6. D. Wald. Ede Röber: und Rerostraße, 9ch. 3boralsti, Köderstraße 7, Bilb. Dienftbach, Lubwigftrage 4. Mug. Miller, hirichgraben 22, Louis Löffler, Ede Lehrftrage und Steingaffe Emil Man, Balramftrage 21. Job. Bh. Guche Cohne, Cebanplat 3. Jac. Duber, Colonialmaarenhandlung, Ede Bleich- und Bellmundftrage.

Filiale in Biebrich: Cigarrenhandlung &. Cattler (Gruner Balb.) An allen vorgenannten Stellen, fowie in unferer Saupt-Erpedition, Martiftrage. Ede Reugaffe, ift ber "Biesbabener General-Angeiger" abgeholt

für monatlich 40 Pfg. ohne weitere Untoften täglich bon 5 Uhr Rachm. ab

### Die Anadolische Inno.

Roman bon Dans BBachenhufen. (Rachbrud verboten.)

3m Empfangszimmer fdritt ibm Gremel entgegen, feinen erftaunt fragenben Mugen eine rubige, faft gufrie-

bene Diene zeigenb.

"36 bitte laffen Gie mich ergablen!" Er marf fic in einen Geffel. "Meine Abficht ift allerbinge nicht geungen, aber es ift nichts baburch verloren! & oren Sie! 34 traf mit meinem Ungarn vor bem hotel ein, fragte ben Portier nach bem von mir bestellten Zimmer unb betrat mit meinem Baft bie Treppenhalle, als wir auf wirber, und immer febrte er gu ber Meugerung guruck, tinen bochgemachfenen breiticultrigen herrn mit leicht er- er muffe feinen Reffen worgen icon feben, auch feine Rufdid-Tracht entgegennahm. Dich intereffierte er nicht, obgleich fein Meugeres, feine Bestalt, be ruffifche nuchtern, ubgleich ich fab, wie feine Mugen jumeilen fo Sprache, in ber er eben bem Diener eine Orbre gab, bigenb unb verlangend in bos Glas icauten. Er mar Me Mufmertfamteit berausforberten.

einer Aufregung, ja Bermirrung, bie mich in Erftaunen Ropf ju fleigen brobte, begann er über Dabigteit au versetten. Babrend ich namlich vor bem Fremben herrn flagen und warb gang einfilbig. Dir blieb nichts übrig, vorübergegangen, hatte er, nicht unbemertt vor biefem, ale, ihn meiner und Ihrer aufrichtigen Freundschaft vereinen Bogen um benfelben berumgemacht unb mar mir baburd aus bem Geficht getommen. Als ich ihn wieber nehmen und ihn im Ramen ber Familie um bie Erlaubnis gur Seite batte, nahm er bie Stufen ber Treppe mit | gu bitten, ibn morgen um 10 Uhr gum Frubftud abgueiner Saft, bag ich ibm taum ju folgen vermochte. 3m oberen Korribor blidte er mich unruhig an, als habe er Gile, fein Zimmer gu finden, bann marf er einen icheuen fur bas Couper auf feine Rechnung gefest werbe, benn

3m Bimmer angetommen, fab ich fein Geficht auffallend verandert; er ichien verftort; burch mas? 3ch burfte nicht fragen, aber bie Bermuthung lag mir nabe, bag bie Begegnung mit biefem Fremben, ben ich fur einen pornehmen Rleinruffen haten möchte, ibn fo außer

fich gefett. 36 that, als bemerte ich feine Erregung nicht. Er bat mich nach fo langer Reife nur fluchtig Toilette machen gu burfen, und ich lub ibn alfo ein, mit mir unten im großen Gaftgimmer bas Rachtmabl eingunehmen. Der Anftand gebot mir, ihm biefe Dluge gu gonnen, ich aber erwartete ihn vergebens. Rachbem ich eine Zeitlang bagefeffen und ben Fremben beobachtete, wie mir ber Rellner fagte, ein ruffifder Baron, ber fein Souper ju ermarten icien, erhielt ich bie Boticaft, ber Berr auf Rr. 14 laffe recht febr um Bergeibung bitten, er fuble fich febr ermubet von ber Reife und muniche, fein Abenbmabl mit mir in feinem Bimmer einzunehmen. 36 mußte ibm naturlich nachgeben und fanb ibn, wie ich ibn verlaffen, ohne irgend ein Mertmal, bag er wirflich an eine Toilette gebacht, bie mahricheinlich nicht zu ben Beburfniffen biefes Bußten. Bewohners gebort. 3ch bestellte felbft bas Couper, suchte bie besten und nicht bie leichtesten Beine aus. Babrend wir fpeiften, ichien feine Unruhe gu meichen. Er verlangte, von feinem Reffen gu boren, ich ergablte ibm, mas ich eben fur zwedmagig hielt, ohne feine Erwartungen binfichtlich bes Gelbes berabzuschrauben, als er mir offen gestanben, bie Reife fei ibm ein petuniares Opfer, bas er nur in Ausficht hierauf gu bringen im Stanbe gemefen. Dir bagegen meiteres ju ergablen, bagu vermochte ich ihn nicht zu bringen. Gein Diftrauen er-wachte bei jeber meiner aniceinenb harmlofen Fragen Beinen, bie ich beftellte; er trant maßig, blieb pollftanbig o fenbar auf feiner Sut, und als ibm in feiner fo mubfam

36 manbte mich ju meinem Baft, fab ibn aber in verhaltenen inneren Erregung boch ber Sherry in ben ale, ihn meiner und Ihrer aufrichtigen Freundschaft ver-fichernb, icon nach einer halben Stunbe Abichieb gu holen. Der Borfict halber fagte ich braugen im Korribor bem Rellner, ber frembe Berr muniche, bag bie Rechnung Blid jur Treppe gurud, auf ber eben auch ber Frembe er ift ohne Gelb, und ficherer ift er uns hier, wenn auch fich herausbewegte und lief wieber voraus, bem und ber hotelwirth an seiner Richtabreise interessirt wirb, falls ibm bis morgen vielleicht ber Boben bier beiß werben follte.

Mis ich bas Sotel verließ, begegnete mir herr von Rathenow, ber ben Bortier eben nach bem Baron Butenieff fragte. Das mar berfelbe Rame, ben mir ber Rellner als ben des vornehmen Ruffen genannt. tonnte auf ber Treppe feiner nicht mehr habhaft werben und hatte es gubem eilig; ber Ruffe mußte mohl nach ihm gefandt haben; taufche ich mich aber nicht, fo ift mit biefem ein neuer Afteur in die Scene getreten. 3ch barf Ihnen nicht fagen, warum ich bies vermute, aber ich glaube fo, wir werben ja feben, welche Miene Morgen frub unfer Ungar macht . . . .

Gregor fprach ihm ben Bunfc ber Mutter aus.

Grewel zeigte ein unmuthiges Gesicht. "Ich tann mir benten! Der Abvotat, ber heute bei war, macht ihr neue Unrube! 3ch habe bei ibm Frift erwirft, nachbem ich ibm bie Bebenten bargelegt, bie bei Bericht gegen bie bebeutenbe biefer Berpflichtungen fprechen, ibm auch gefagt, bag ich bereits meinem Sachwalter Instruction ertheilt, bie Rechtlichkeit berfelben angufechten gegen Leiftung ber verlangten Garantie naturlio bis jum Austrage. Wir haben alfo hierin noch Frift, und innerhalb biefer burfte fo manderlei gur Sprache tommen, benn wie langfam auch bei ber Staatsanwaltfcaft bie Sache ber famojen Grafin borrudt, bem Lamby und feinen Genoffen geht man bafür befto en rgifder gu Beibe; es find auch eine Ungahl von Ravalieren gur Bernehmung befdieben, unter ihnen auch Bring Subert, ber feit Jahren furchtbar gerupft worden fein joll und biefer Citation mohl Folge leiften muß. Bitte, fagen Sie Ihrer Frau Mama, bie ich fo fpat nicht mehr belaftigen mochte, von meiner Berabrebung mit bem Abvotaten, und follten Sie felbft noch teine Borlabung in Sachen Lamby erhalten haben, gogern Gie nicht, ihr Folge gu leiften; Gie finb grautem Bollbart, vornehmer Saltung, in eleganter Reise Zeit fei bemeffen, er wolle wieber beim, sobalb er biesen in guter Gesellschaft! . . Morgen Bormittag suche ich mir mir unseren Ungarn wieber auf und ichien, ber auch erst eingetroffen sein mußte außer Gesahr wisse. Bergebens suche ich mir mir unseren Ungarn wieber auf und ichien, in ben startsten, ihm ungewohnten, fremben wenn ich Ihrer bedursen sollte. Ich will beshalb bie mir unseren Ungarn wieber auf und ichide nach Ihnen, wenn ich Ihrer beburfen sollte. Ich will beshalb bie Borfe verfaumen."

Er ichieb mit einem Sanbebrud und Gregor tebrte einigermaßen beruhigt gur Mutter gurud.

"Butenieff! . . . Dama, tennft Du nicht einen

#### Renes aus aller Welt.

Roln, 4. Deg. Geconbelientenant b. Berger bom 16.

Grabenbeamte und Bergleute, Abordnungen ber foniglichen Grube Stabad" und der Reunfirdener Roblengeuben. Am Grabe fpielten ericutternbe Scenen ab. - Die amtlichen Unterfuchungen en ergeben, bag bie Erplofion aller Babriceinlichfeit nach burch tn fogenannten Blafer (Rluft in ben Steinen) verurfacht worden inbem fich bie in bem Blafer angefammelten Gafe an ben Den ber Bergieute entgundet haben. Bon ben verlegten Berg. urn find in ber vergangenen Racht zwei weitere geftorben. Die Striberzogin bon Baben bat telegraphifch ihre Theilnahme an bem

Bredfan, 4. Des. Die Straffammer verurtheilte ben Ballider Freibeiteberaubung. Balftab batte einen Sand. tomeifter, mit bem er in Streit gerathen war, ohne jeglichen Grand nach bem Bachlocal geführt.

Bic man berühmt wirb. Baris, 2. Dez. Pvette ber ihmerinnen ber jetigen Beit, bat fich in einem Briefe über bie

forberte ich zweihundert, man ichlug fie mir nicht ab, dann vier-hundert, fünshundert, fiebenhundert Franken . . . ich erhielt fie. Seben Sie, ich enthulte Ihnen freimutbig mein Shiftem, das fo lächetlich einsach ift, und das man gewiß bisber fur ein febr-fcwieriges hielt. Man muß nur munter darauf los forbern, und Röln, 4. Dez Secondelieutenant v. Gerger vom to. Iacherlich einsach ift, und das man gewiß disher sur ein jegt dicherlich einsach ift, und das man gewiß disher sur ein jegt mit der Lebersadrung und der Bestatung der Leichen der in der ich bei "Franten holz" Bern nglückten der in der mit her Lebersadrung und der Bestatung der Leichen der in der mit studen wurden auf dem Frankenholger Friedhöf bestattet, die übrigen wurden auf dem Frankenholger Friedhöf bestattet, die übrigen wurden in ihre benachdarten heinathgemeinden gestacht, woselbst die Beisehungen im Laufe des heutigen und morgenten Tanes satsinden werden. An der Spihe des Leichenzuges baumeln. Außerdem muß man einen höchst gelangweilten Gesichts-Tages flattfinden werden. Un ber Spipe bes Leichenzuges baumeln. Augerdem muß man einen hochft gelangweilten Gefichts-berfairte bie Frankenholzer Genbentapelle, ibr folgten fammtliche ausbrud annehmen. Dann fagt bas Publifum, bag fo gut ift. ausbrud annehmen. Dann fagt bas Publifum, bag fo gut ift. fo gut, wie man es fich taum vorftellen tann : "Seht boch bie Rfeine ba auf ber Bubne. Man mertt es ihr an, wie fie fich langweilt, und boch ift fie bereit, uns etwas vorzufingen, bie nette artige Rleine." Auch nafeln muß man tonnen. Wenn man nafelt, giebt man ber Reble inzwischen eine Rubepause, und auch bas ift ein Gewinn - man muß eben alles mitnehmen. Die Bieber, die man vorträgt, auswendig zu fernen, ift mehr als über-fluffig, wogu mare benn ber Souffleur ba ? Aber man braucht auch die Bieber, bie man fingt, nicht ju verfleben, bas ift vielmehr Sache bes Bublitums. Ein wenig Intelligeng, angeborene Luftigfeit und Ueberlegung - biefe brei machen ben Erfolg aus, und mit beren Gulfe bringt man ben Theaterbireftoren die llebergeugung

bei, daß man mit Talent geradezu überladen fei," om, hm!
— Die Sochzeit ber Sangerin. Miß Sybil Sanderson, bie berühmte Sangerin, hat sich mit einem febr reichen Cubaner, Sen. Antonio Terrh, Besither eines großen Rennstalles verbeiratbet. Die hochzeit fant im engften Familienfreife ftatt, um alles Auffeben ju vermeiden. Die Alofterfriche ber Schwestern vom beil. alter herr, bat fich von einem funfterisch veranlagten Freunde
Sacramente war mit Orchibeen und Chrysanthemum, Balmen und überreben laffen, ein Symphonie-Konzert zu besuchen. Bei einem

Sybil Sanderson, geb. 1865 ju Sacramento in Californien, und Antonio Terry, geb. 1867 ju Cienfuegos, Cuba, die Ebe eingehen wollen", vollzog mit einer fconen Ansprache Pfarrer Obilon die Trauung. Die Cangerin, welche erft vor einigen Tagen bom anglicanischen jum tatholischen Glauben übergetreten war, wird ber Bubne erhalten bleiben. Rach ihrer hochzeitsreise tritt fie in ber Salle Favart auf.

- Wie and Bremen berichtet wirb, ift nach Unterschlagung von 90000 M. ber Sandlungegehilfe 3 atobi von ber Tabal-firma Reinfard Baebeder bafelbit fluchtig.

- Gluctiche Lofung fant ein erbitterter Babifampf, ber in bem Stattden Mandan im Staate Rebrasta, Bereinigte Staaten, alle Bemuther erregte. Es handelte fich um Schulmablen, an benen, wie in ber Schweig, bie gange Gemeinde theilnimmt. Für ben gut bezahlten Boften eines Botaliculinipettors bewarben fich Dig Alice Thompson, eine ebenso gebildete wie schone Dame, die Candidatin ber Bopuliftenpartei, und Professor Lawghin, der Mann der Republifaner. Der Kamps war mit außerster Erbetterung geführt worden, und die Wahl artete in eine wuste Prügelei aus. Da, eine fnappe Stunde bor ber endgiltigen Enticheibung, trat gang unerwartet die Dame von ber Bewerbung jurud und nun flegte der Republifaner und wurde Schulinspettor. Die unterlegene Bartei war febr entruftet über biefen Musgang, verurfacht burch ben unerflärlichen Rudtritt bes gefeierten Frauleins. Am anbern Morgen fand man bie lofung bes Rathfels in ber Beitung: "Als Berlobte empfehlen fich Dig Mice Thompson, Brof. Lawghin, Stabtidulinfpettor."

Geriannen der seigen Zeit, hat fich in einem Briefe über die Garamente war mit Orchtbeen und Chrysanthemum, Palmen und inverteden laffen, ein Symphonie-Konzert zu verden. Det einem Briefe über die Grichtete Frage geäußert, wie sie es angestellt habe, ein Farrenkröutern marchendaft schon geschnung fananien ber gedigert, wie sie es angestellt habe, ein Farrenkröutern marchendaft schon geschnung fragt er den Freund: "Du, is es nicht das alle? Das balt' ich baren Juwelenschmung. Der Brautigam, ein gedräunter Mann von aus." "Aber das ift sa e himmlische Komposition, die kann bertangte ich achtig. Franken sür aus." "Bas is denn das vor e Stud?" bem die Trauasten vollzogen waren, aus denen hervorgeht, "daß "Das is e Fug." "E Fug." e Unfug is es!"

Die

2940 23

im Ri im bei

allb

Bohni Bohni Zimme (Spülc

Rabe Bhi

tinganit tinganit is in General Genera

Urai

2. Weitte 8 Zimm 11 berni

Dots Entenh Bimmer ad geideres Klei

trag ausgerichtet. "Dir ift, als fei ein herr biefes Ramens fruber icon in einer Goireen gemefen, als ich noch auf bem Symnafium. Gin Ruffe naturlich!" Die bot feine Beranlaffung mehr gu weiterer Beforgniß, mobil Baronin blidte fragenb auf.

Dienstag

Ein hochgemachfener, fconer Mann, bamals noch febr jung, ich meine vor etwa gebn Jahren . . . wenn es berfelbe ift, nach bem Du fragft! Er ließ fich als junger Mann, ber bie Belt tennen lernen follte, bei uns ein-fuhren, als Dein Bater noch lebt . . . , Wie tommft Du auf ibn ?"

"Run, ich fragte nur ! Grevel ergablt beilaufig von ibm !" Gregor wollte nicht weiter von ihm fprechen, um aud nicht wieber ber Ungarn ermabnen gu muffen.

Er munichte ber Mutter zeitig gute Racht, um fich auf fein Bimmer gurudgugieben, jene Citation, von ber Grevel gesprochen hatte er bereits erhalten. Sein einziger Eroft mar, bag auch anbere, ibm befreunbete Gobne reicher und pornehmer Eltern porgelaben morben . . Aber mer mar biefer Butenieff, von bem Grevel fo prophetifch gefprocen? Die Frage beicaftigte ibn fortgefest.

XXX.

Rum erften Dal batte St fan beute fich befinitib

Mann biefes Ramens ?" fragte er, als er Grevels Auf. vom Lager erheben burfen, und ber Argt hatte bie gange Bflege bes Ungludlichen ber Gattin auf beren bringenben Bunid überlaffen. Der forperliche Buffanb bes Batienten aber befand er fich in einer Gefühlsverfaffung, in ber alles ju befürchten mar. Finfter blidte fein fo bufter umfdattetes Muge, feine Gefichtszuge fprachen, eingefuuten u b fahl, fomobl von ftartem Blutverluft als von feelifder Berrüttung.

Er batte bisher felbit bes Arztes Fragen fiets mit einer gemiffen Geiftesabmefenheit beantwortet, feinen Blid permieben ober beimlich in ber Miene besfelben gu lefen gefucht. Dit apathifder Unempfinblichfeit batte er an und mit fich geschehen laffen, mas von ihm begehrt murbe, und feit feine Genefung porfdritt, ber Argt ibm ben Tag verfundet, an welchem er bas Lager gang merbe verlaffen tonnen, batte felbft ber Schlummer ber Ermattung ibn gemieben. Dit offenen Augen hatte er, abgefehrt bon feinem Barter, lange Ctunben bargelegen, jebes außere Beiden feiner Unrube vermieben und bie Augen gefchloffen, fobalb er ben Schimmer bes erften Tageelichts in bas Bemach bringen gefeben.

(Fortfebung folgt.)

Anopie and Alluminium wird bas frangofifche ber erhalten. Um eine Brobe gu machen, find 40,000 Anopfe an berifchiebene Regimenter vertheilt worden. Die Rnopfe find gerabe um bie Balfte leichter als die bis jeht gebrauchten Binntnopie

Geller'iche Spielwerke.
Anerfannt die vollkommendften der Welt find fletsfort eines der paffendsten und beliebtesten Festgeschente. Es wird mit benjelben die Musik in die ganze Welt getragen, auf daß fle überall die Freude der Gläcklichen erhöbe, die Ungläcklichen tröße und allen Fernweilenden durch ihre Melodien Grüfte and der Deimeth leude. In Datels Restaurationen nim Deimath fende. In Soiels, Reftaurationen ufm. erlegen fie ein Ordefter und erweisen fich als bestes Zugmittel, besondert bie automatischen Werke, die beim Einwerfen eines Geldftudes

spielen, wodurch die Ausgabe in furger Zeit gebedt wird.
Die Repertoirs find mit großem Berfiandnif jusammengeftellt und enthalten die beliebteften Melodien auf dem Gebiete ber Doern, Operetten- und Tangmufit, ber Lieder und Chorale. Der Fabritant wurde auf allen Ausstellungen mit erften Breifen ausgezeichne ift Bieferant aller europaifden Sofe und geben ibm jabrlich Taufenbe bon Anertennungeichreiben gu.

Als willfommene Ueberrnschung bietet bie Fabrit ihren Ab-nehmern auf bevorftebende Weihnachten eine bedeutende Breis-ermäßignung, so daß sich nun Jedermann in den Besit eines acht Geller'ichen Wertes feben tann.

Map wende fic direkt nach Bern, felbft bei tleinen Auftragen, da die Fabrit teine Rieberlagen bat. Reparaturen, auf solche von fremden Werten, werben aufs Beste brforgt. Auf Bunfa werden Theilzahlungen bewilligt und illustrirte Preislisten franto augefanbt.

Alle ein neues Bolfenahrmittel allererften Ranges

erweift fich immer mehr bas Mannheimer Balmin, ein Speifefett, bas reiner als reinfte Rubbutter, dabei gang bedeutent billiger und gugleich ein unvergleichbar ebleres Produtt als Mar ie ift, und biefe auch im Gebrauch an Billigfeit erheblich fibe. it. Mannbeimer Balmin ift bas ideal reinfte Speifefett ber Welt, bas erfte Brodutt, bas im mabren Ginne bes Bortes ben Ramen "Bflangenbutter" verdient, weil es aus der Frucht der Kotospalme ge-wonnen wird. Die Einführung dieses neuen Speisesettes, das nabezu 1/2 mal ausgiediger als Butter, Margarine und Schweine-schwalz ift, hat bereits großartige Dimensionen angenommen. Bei lomalz in, hat bereits großartige Dimensionen angenommen. Bei bem großen Interesse, welches man in allen Schichten des Bublisums bem Balmin entgegenbringt, hat die Mannheimer Balminsabrik G. Schlind u. Cie. die verständige Einrichtung getrossen, Prodepacter zu bersenden. Eine Gendung für 5,— M. direkt an jeden Besteller zu versenden. Eine Gendung für 5,— M. besteht aus 2 großen, 6 mittleren und 20 keinen Tafeln, so daß mit Leichtigkeit geroßen und Bersuche gemacht werden können. Auf Buusch werden auch 2 feine Tafeln als Muster abne Werthagen Recherzinsendung dem Balmin enigegenbringt, hat die Mannheimer Balminfabrit &. So sagt auch die "Kölnische Zeitung":

So sagt auch die "Kölnische Zeitung":

Die absolute Reinheit des Palmin macht es in erster Linie zu erseinhen. Eine Sendung für 5,— M. besteht aus 2 großen, 6 mittleren und 20 steinen Tafeln, so daß mit Leichtigkeit Proben und Bersuche gemacht werden können. Auf Bunsch werden auch 2 steine Tasein a 10 Pfg. als Muster ohne Werth gegen Borbereinsendung, atherischen Dele, es läßt sich deshalb in praktischer Beziehung als von 30 Pf. in Marken versandt. Tausende von Interessenten ich demisch rein bezeichnen.

haben bas Balmin wegen feiner bobern, abfolnt guverläffigen demifchen Reinheit vorgieben gelernt, weil man bamit bie munberbarften Badwerte berftellen tann, befonders Bfanntuchen, Rrapfen barften Badwerle herpellen tann, besonders Pjanntuchen, krapfen und dergleichen. Infolgedessen ift das Palmin auch das vollest kommenste Badsett, das es überhaupt giedt. Wiederum zahllofe Interessenten haben die außerordentliche Billigkeit des Palmin schähen gelernt, weil es im Preise billig und außerdem außerordentlich ausgiedig ist. Palmin ift das Speisseset der Zukunft; Bertreter und Agenten für Colonialwaarengeschäfte, diese seihe, die sich einen Zukunftsartikel ersten Ranges sichern wollen, können michts Besteres ihnn ols sich in Mannheim rechtzeitig eine Balminnichts Befferes thun, als fich in Mannheim rechtzeitig eine Balmin-Bertretung zu fichern. Ein flaffifcher Beweis für bie großartige Bufunft bes Balmin find hunderte von Gutachten erfter Autoris

Der icharfe und jum Suften reigende Geruch, welche oft in unferen Ruchen bemertbar macht, zeigt bie Ent. nich oft in unseren Kachen bemersbar macht, zeigt die Ent-wickelung freier Fettsauren an, die, besonders im Badwert ein-igeschlossen, oft der Grund für die Schwerverdaulichleit aber richtiger die Schödlichkeit des Fettgebackenen sind. Bei Valmin it jedoch dieser llebelftand vollftändig beseitigt und es empsieht sid beshalb als das gesundeste Speisefett. Aber nicht etwa nur six Kranke eignet sich dasselbe, der mäßige Preis gestattet auch allen Klassen der Bevölserung die Berwendung; es mag früher aber später dabin kommen, daß bei Massenrungrung an Stelle der in Gesängnissen, Psiegeanstalten und ähnlichen Instituten so knapp be-Befangniffen, Pflegeanftalten und abnlichen Inftituten fo Inapp bemeffene Fettmengen größere Mengen berabreicht werben fonnen, auch ohne Aufwendung größerer Geldmittel. Faffen wir nochmals Alles jufammen, fo muffen wir die Dat-

ftellung eines volltommen neutralen billigen Speifefettes, welche fich infolge feiner Reinheit febr lange unverandert aufbewahren lag. als einen großen Fortidritt bezeichnen, und wir fteben darum nicht an, dem Balmin eine bedeutenbe Bufunft vorauszusagen und et als ein Boite. und biatetifches Rahrungsmittel von größter Beben-tung ju bezeichnen."

Mittwoch, den 8. Dezember 1897

Abends & Uhr,

im Saale des "CASINO",

Friedrichstrasse 22:

GONGERT

der Concertsängerin Anna Kuznitzky,

unter freundlicher Mitwirkung von Fräulein

Henny Picard (Klavier) und des Kammer-

virtuosen Herrn Oskar Brückner (Cello).

## Weihnachten 1897.

Zur Belebung des Weihnachtsgeschäfts empfehle der verehrlichen Geschäftswelt die

### Massenvertheilung

### @ Weihnachtsbeilagen

durch Beilegen bei Zeitungen und Vertheilung in Stadt und Land.

Im Besitze einer der grössten Rotationsmaschinen bin ich in der Lage, täglich 200,000 Exemplare zu liefern, welche ich je nach Papiergrösse mit 1.50 Mark bis 3 Mark pro Tausend berechne werde.

> Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers". Emil Bommert.

Comptoir: Marktstrasse 30, Eingang Neugasse.

Probired Sie KAPPUS-SEIFE die allein achte

Nummiwaaren gur Gefundheitepflege Frau Auguste Graf.

Leipzig, nur noch Dicolaiftr. 4. Breistifte fenbe nur gegen Frei

Dachfalzziegel

combert, nicht poftlagernb

(roth und filbergran) 15 pro Quabratmeter fiets vorräthig auf bem

Chonwerk an friedrichsfegen a. L.

werden Gie fagen, wenn Sie nutliche Belehrung über neueft. argtl. Frauen fcut D. R. B. lefen. × Bb. gratis, als Brief 20 Pfg. R. Dichmann, Konftanz E. 25.



Gine wilde Gache 47. bochft amuf. Bontogr. f. Berren 50 Bf. Catalog amuf, Buch. Bitb.

10 Pf. Lagro-Liegnit 78.

Klavierbegleitung: Herr Ewald Deutsch.

#### Eintrittskarten:

Nummerirt à 4 u. 3 Mk., unnummerirt à 2 Mk. in der Hofmusikalien- und Instrumenten-Handlung von Heinrich Wolff, Wilhelmstr. 30, sowie in der Buchhandlung von Feller & Gecks, Langgasse 49.

Eur ein feineres Specialgeschäft der Rährungsmittelbranche wird in nur befter Lage ein

Ladenlokal

mit einem Schanfenfler n. einem Sinterginnen per 1. Februar, Marg ober April zu miethes gefucht. Gefl Offert. mit Breisangabe unter Z. an die Expedition biefer Beitung erbeten.

ju ausnahmsweise hohen Preise Gebr. herrens, Frauen- und Rinderfleider, Gold. Gebr. Derrens, Frauen und Rinderfleider, Goldenigen Gilberfachen, einzelne Möbelftude, gange Ginrichtungen

Fahrraber, Baffen, Instrumente. Auf Bestellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Molkereibutter

gu Mt. 10.80, Sut8- ob. Rochbutter I. Gite IRt. 9.50 berfenbet Retto 9 Bib. frc. gegen Rachmahme

Titus Lohmüller. Ren-Ilim a. D.

## ORF-

in Baggons und einzelnen Ballen gu begieben burch

L. Rettenmayer, 21 Rheinftrage 21.



Infert'onebreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten Dig. pro Angeige.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden. 30

Infertionspreis bei wöchentllich breimaliger Aufnahme für unfere Abonnenten monatlin 2 Mark.

\*\*\*\*\* \*\*\*\*

Beffere Wirthfchaft ju miethen gefudit Stern's Immobilien.

\*\*\*\*\* \*\*\*\* Die vollständig

mnob, Billa Rerobergfir. 7 J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2

Villa (Penfion) im Rurviertel febr preismurbig A B. 100 poftlag. Schütenhofftr bermiethen. Dfferten unter

Albrechtstr. 41, 11 it eine nen hergerichtete große Bognung im 1. Stod von fünf 3immern u. reich bemeff. Bubeb. (Spulclofet im Abichlug b. 2Sohn.) u ermäß. Br. fof. gu bm. 146

brfiebend aus 10-11 Bimmern, Raberes bei gu berfaufen. Bhil. Moog, Reroftr, 16.

Wohnnngen ton 7-8 Ratimen, melde boch tiegmit ausgeflattet werben, Reu-Ede Raifer-Triebrich-Ring nd An ber Ringliuche, iconfte tage ber Stadt, prachtvolle Fernicht ins Gebirge, Reroberg, Nate ze., ju berm. Nah, An ber Ringliche 1, Bart. 1060

grosse Limmer

it Balton, Ruche und Bubebor 1050 Mt. auf gleich ober ter ju berm. Bu erfragen Rirchgaffe 23.

Wiorigstraße 72 littelbar am Ring, 1. o. 3. Et, ustleg. Bohn, von b Bimmern, it. Balfon, m. reicht Bubehör, radte, Gernficht, weggugeb., gut term. Rab. Bart. 844

\*\*\*\*\*\*\*\* \*\*\*\*\*\*\*\*

Oranienstraße 40, Rittelbau, eine Bohnung von Bimmern, Ruche, Reller fofort

if.

1

9,

Dotheimerstr. 11, Buttenbaus, Wohnung von brei Swmern, Ruche, Speifelammer Brich aber fpater gu berm. Mattes Borberb. Bort.

\*\*\*\*\*\*\* 19000000000000000

erstraße 27 mes Logis fofert uber

Uprechtstraße 9 Wohnung von 2 Zimmern Rige fof. ju verm.

Adlerstrage 56 eine Dadwohnung bon 1 Bimmer und Ruche gu berm. per Monat

DATE:

Blücherstraße 6 Bohnung von 1 Bimmer und Ruche per fof. od. auf 1. Dezember 995

Dotheimerstr. 11, Gartenhaus, großes Manfarbe. Bimmer mit iconer Ruche auf . Januar an ruhige Bente gu vermiethen, fow. e. fc. Manfarbe a. gleich. Rab. Bob. Bart. 1047

Friedrichstr. 45 (Borberh.) 3 Bimmer, Ruche u. Bubebor auf gleich ju vermietben. Rah, im Baderlaben, 1014

Rengasse 22 ift eine Bohnung bon 3 Bimmern, Ride, Reller und mehr. großen Rellerraumen fof. gu verm. 1025

Friedrichstr. 45 8 eine Danf.-Bobn. v. 2 Bimmern auf al. ju vm. (Rab. i. b. Bad.)

Helenenstraße 25, Borderh., ift eine Dadmohnung von 2 Zimmern, Ruche u. Zub. an eine U. Familie auf 1. Deg. zu verm. Rab 1. St, 1004

Hermannitr. 20 eine II. Bohnung (5th.), be-Reller gu bernt, Rab. Borber-

Hermannstr. 26 Stb. 1, r., eine Bognung bon 2 Bimmern, Ruche u. Reller auf Dezember ober 1. Januar 1898

Rengasse 7a, 3. Stod, ift eine Wohnung ban 2 Bimmern, Ruche und Bubebor auf fofort ober fpater gu berm Rah, baf, b: Srn. Dieter ober Mbolisallee 31, part. 1041 1041

Roonstrake 6 Part., 1 Zimmer, Kuche u. Zub. auf 1. Dec. zu verm. Raberes bafelbit 1. Stod linte. 968

Schulgaile 4 Rohnung, 1 Lr. vou, Ruche, Reller, fowie eine Berf-natte fofort ober 1. Januar ju 997 Wohnung, 1 Er. boch, 3 Bim.

ift ein icones großes Bimmer, fowie eine Manfarbe an einzelne

Beute gu bermiethen. Westendstraße 5 Stb., 2 Bimmer, Ruche und Reller p. 1. Januar, 1 großes Bimmer

(Grontfpige) auf gleich gu ber-Schöne

frontspikwohnung in der Billa Maingerftraße 66, enthalt. 2 Zimmer, Kuche, Keller, ver 1. Januar 1898 ober auch später zu vermiethen. Einzusehen in den Tagesfinnden. Rab. bei

\*\*\*\*\*\*\*\*\*

für Spezerel unb Glafchenbierhaubinig auf Ocrober gu bermiethen. Dab, bei Joh. Bb. 854 | Straft, Bimmermannfir. 9.

Romerberg 24

ichoner Edladen mit Wohnung, für jebes Gefcaft greignet, per 1. Januar 1898 ju berm. Rab. Röderftraße 7, Laden.

Untre sol

Reugaffe 7a, daftslage, für Gefchafte. u. Bilreauranme geeignet, mobel meter, gang ober getheilt auf gleich ober fpater gu berm. 797 Rab. Abolpheallee 31, Bart.

Laden

ausgezeichnete Lage, geeignet als Baderfiliale, auf 1. Januar 1898 gu vermiethen. Dab. in ber Grpebiton. 928

Wirthschaft

in Biebrid, mit 4 Logiergimm. bie ftets befeht finb, gu ver-miethen ober fur 32000 Mart ju bertaufen. Angablung nach Uebereinfunft. Raberes burch Joh. Ph. Kraft,

Bimmermannftr. 9. 1.

Sedanplat 9, Edlaben, Beigenburgftraße, in welchem Bictualien und Glafdenbiergefchaft betrieben wurbe, mit ober ohne 4-Bimmer-Bohnung fof. ober fpatre gu um. 876 Mab. Baubureau

Saalgasse 38 Bobnung gu verm. auf 1. April 1898. Nah. bei Muguft Röhler.

Mauritius make 8 ein Laben mit ober ohne n, gu vermiethen. Raberes 92heinfreafe 91, 2. Gr.

Sawalvaherur. 14 Laben mit Wohnung, Reller ac. ebendufelbft 2 Wohnungen, je 4 Zimmer, Kuche 2c. 311 vm. Nab. bei Reftaurat, Jos. Keutmann. 239

Burran-Kanme find gum 1. April gu vermiethen. Raberes bei Br. Koenig, 1006 Taunusfirafe 26, 1. St.

10000000000000000 00000000000000000 Sedanstraße o

großer Souterainraum m. Baffer für Gemufe- und Obfifeller febr geeignet, ober Berffiatte, billig gu berm. Rab. Bbb. Bart. 680

\*\*\*\*\*\* Möblirte Zimmer

Gine alleinftebenbe Dame findet bei anftanbiger, finber-lofer Familie ein moblirtes

im 1. Stod. Auf Bunich Famil. Anfchlug und Benfton. 280 fagt Die Erved, be, Bl.

Rl. Burgstraße b ein icon mabl. Bimmer ju bermiethen. Rab baf. im Detgerlabett.

Caffellftraße 6. 8 St. lints, founes möblirtes Wellrigftr. 16, Bimmer an reint. Arb. gu verm. a mobt. Bimmer gu verm.

Delaspeeitr. 3, 4. Gt., ein icon mobl. Bimmer mit Raffee fur 12 DR. pr. Monat auf gleich zu verm.

Dobhermerstr. 10 1. Gtage, 2 mobl. Bimmer auf 3an. gu berm.

Emferfrage 25, Part. moblirtes Bimmer ju berm. 992

fauldraunenftr. 4. 2 St., mobl. Bimmer mit fepr. 4187 Gingang ju berm.

Frankenstr. 28 1. St. l., erhalten reinl. junge Beute Roft u Logis. 969

Hafnergane 3, erh. jung. Mann Roft u. Logis, 9 M. die Woche. 320

Hafnergasse 10 Borberh. 2. St. r., ein möblirtes Bimmer gu bermiethen.

delenenstraße 12 oth. Bart., fonnen 1 o. 2 reinl. Cente g. bill. Schlafft. erb. 4226 5 in freundt, mobl. Bimmer an Bellmundfrage 51, 3. St., Stb. Rabe ber Emferftrafe.

Hermannitrage Bart., ein fcon moblirtes Bimmer ju permietben. 901

Dermannitr. 12 rhalt ein ig. Mann i. g. Roft u Jogis, pro Woche 9 Mf. 982

Jahnstraße 22 Bart., moblirtes Bimmer gu ber miethen.

Karlitraße 38 Mittelb. 2. Stod, ein freundlich miblirt, Zimmer auf gleich obe 1. Degember gu verm. 95!

Rapellenitrage 6, erfier St., elegant mobl. Bimmer, event, mit vorzügl. Benfion, gu maßigen Breifen gu verm. Baber m Saufe. 1035

Ranergaffe 8, 5th. 2. St. r. crb. 1 ob. 2 reint. Arbeiter fcbon. Lonie 4205\* Moribitrage 47

Dilb. 1, r., tonnen gwei auch brei reinl. Arbeiter für Df. 1,20 per Bode Schlafftelle erb. Reroftraje 22, 1 St. ichon mobl. Bimmer preiswerth ju verm. 4260\*

Rengaffe 13 gart. Bim. (fep. Eing.) ju verm.

Dranienit. 47 oth. 3 St. b. I., erb. reinliche Arbeiter Logie. 1094 Römerberg 30

mobl. Bim, m. Roft gu berm. Saalgaffe 22 mit Roft gu verm. 42364

Schulgasse 4, Dinterh, 2 St. r., erh. reinliche Arbeiter icones Logie. 4078

Spiegelgasse 1, 3 Er., Ede Bebergaffe, großes ichon mobi. Bim. an von. 3083

Sedanplay 4, Milb., 1 St. r., fcon möblirtes Bimmer biff. au verm. 740 Webergaffe 50

(Mehgerei) erhalten anft, junge Beute biff. Roft u. Logie. 1015

Wellritiftr. 25, 1 St. L., rub. mobl. Zimmer auf 1. Rovember bill. ju verm. 887

Wellrightr. 32 2 St. I., erh. 2 anft. ige. Leute Roft u. Logie. 1061

Wellrikstr. 46 Sth. 1 St., ein mobl. Bimmer gu vermiethen,

Wellritsftraße 45, naberes bafelbit Sinterh. 3 Stg. ein freundliches, belles Bimmer mit Bett gu berm.

Simmermanuprage 9. 1. St., gut mobl. Bimmer mit ob, ohne Benfion auf 1. Rovbr. billig gu berm.

Leere Zimmer.

3n einem befferen Saufe ift ein großes, icones, beigbares Zimmer

an 1 oder 2 beffere Fraulein billig gu vermiethen; auch find oafeibit 2 Bimmer im Soft, gu Bureaugmeden ober an eine ruh Familie gu vermiethen. Maberes in ber Erpeb. 4209

Frankenstraße 10 ift fofort eine fcone Manfarbe gu vermiethen. 626

Ludwigstraße 16 ift ein Bimmer an 1 o. 2 rubige Leute gu berm.

Nicolastr.18

2-3 icone geräum. Bimmer, unmöblirt, an einzelnen Berrn ober altere Dame gu vermiethen.

Kiehlitraße 6 febr fcone belle und große Manfarde an ruhige Berfon jum 1. Nob. od, fpater ju vm. 875

----Schachtstraße,

Ede ber Steingaffe, eine beigbare Manfarbe auf gleich und gwei ineinandergeb. Manfarben gin vermiethen. Rab. im Spegereilaben.

\*\*\*\*\*\*

Idohritühle

werben gut geflochten bei 2. Mhobe. Bimm y nannftrage 1, Sth. 

### VISITENKARTEN

100 Stück von 75 Pfg. an.

• • • Verlobungskarten • • •

♦♦♦ Einladungskarten ♦♦♦ ◆ ◆ ◆ Glückwunschkarten ◆ ◆ ◆

Trauerkarten Trauerbriefe

fertigt schnell und billigst an

Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers" Marktstrasse 30, Eingang Neugasse.

\$\(\mathrel{\matrel{\matril{\matrel{\mathrel{\mathrel{\mathrel{\mathrel{\mathrel{\mathrel{\mathrel{\mathrel{\mathrel{\mathrel{\mathrel{\mathrel{\mathrel{\matrel{\matrel{\matrel{\matrel{\matrel{\matrel{\matrel{\

Für jeden Rancher

poffend Harrsen's Pastorer-Blattertabak, feit Jahren überall in Deutschland eingeführt, eine vorzügliche malitat. 10 Bib. DR. 5,-. 500 Stillet Cumatra

Dualität. 10 Pib. M. 5.—. 500 Etflick Sun Gigarren M. 10.—. 500 Etflick "Buro" M. 14.—. 500 Etflick "Buro" M. 15.—. Alles Habiteise und frei Rachnahme. Bird weniger bestellt, muß Borto berechnet werden.

Um jeder Reclame mich zu entheben, verfende gur llebergeugung meiner Reellität auf Bunich 1 Brobepadet verichiebene Corten gratis und frei, tomme überbaupt meinen Runben in jeber hinficht en, fomit durfte ein Rifito fur Gie ausgeschloffen fein, jumal bei Retourfendungen Muslagen erftatte.

W. Harrsen.

Dampftabatfabrit Dufum. (Golesmig-Solftem.) Firma gegrünbet 1883.

majsb eijerned Geßest, Kadertvertuderfichung, Breis Att. 19,00, mi 2 politren SO om langen Sarthe obaigm. 2 pol Kufdjiebbretichen und mit 2 Kiammern verfesen, womit auf jed Lijde befestat wird. Die mit unt. Wannel geröfte Biside errbolt eine sieh vorzsignliche Glätte, dah das Piktien zuweist ganz üdertikisin. — Bolibie Garentie. Nel. Kindt zu verwechfeln auf bon and, Seite empfehl. Rangei, weige nur ganz beliernes Gestell hat o. ohre Chwangea allerbeite

Anerfaunt

Wringmaschinen,

M. 19,50. nur beltes fabrifat, 36 em tangen prima Gammitwalgen, boppelt verginnbt p. Bahn gegen Borberiend, ob. Rachnahme. G. Schinbert & Co., Romanabit Geiellicalt, Bertin 2.29., Beziblirabe 17, l. Ctage. (Kein Coben.)

O

Stellen Btellen

Verein

Mbtheil

At

21

Вида

Solgdre Sattler Schloff Monte Schmie Leffelfe

Schneit Schuhr Luferle Schloff

Schreit

Budbi

Edrift

Grijeur Gartne

Glafer Laufme

Reliner

Steinbr

Maler

Mnftreic

Badiere

Maurer

Bledian

Sattler Schloffe

Reichit

heizer Schniel Schrein Schubm Juballa Labegier Lincher! Echrein

Bimmer Lüncher

Enffeher

Surcau

Danelne

Orrejcha turjcher jahrine jahrine tahibbn

### Immobilienmarkt.

Das

### 3mmobilien = Geldäft

von 3. Chr Gladlich, Reros ftrage 2. Biesbaben, empfichlt fic bei Un. und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung von Baben, herrfaftemobnungen ac. ac.

fofort fehr preiswerth an bertaufen folib gehaus mit Dof u. Gart. den, Bertramftrafe. Rah. burch bie 3mmobilien Algentur bon J. Chr. Glücklich, 2402 Recorreis 9

Bu bert. vorbere Franffurterfir. herrichaftl. Billa, auch für Frembenp, geeig. Rab. burch 3. Chr. Glüdlich, Reroftr. 2. Bu vert. Billa mit allem Comfort, Bictoriaftrafie, burch 3. Chr. Glüdlich.

Dienftag

Bu vert. fcone Billa, Allwinenftrafe, febr preiswerth, burch Bangftrafte. Zwei febr fcone Billen billig zu bertaufen durch 3. Chr. Gludlich.
Bu vert. Billa in Bab Ranheim (Frembenpenfion) für 40,000 Mt. burch 3. Chr. Glüdlich.

Eine noch fehr ausbehnungefabige Trint- und Babeanftalt in einem berühmten Babeorte gang nabe bei Bicebaben (Eifenbahnflation), mit Bafferberfanbt, unter gunftigen Berhaltniffen fofort ju vertaufen burch bie Immobilien. Mgentur von 3. Chr. Glüdlia, Biesbaben.

## Beggugehalber fehr billig zu verkaufen ober gu bermiethen fleine Billa bei ber Abolphehöhe Rab. burch bie Jumobilien-Agentur v. J. Chr. Glücklich,

NB. Muf Bunfch fofort beziebbar.

#### L. Neglein, Riehlstraße 5, 1 3mmobilien- und Supothefengeschäft, 898

empfiehlt fich zur Bermittlung bei Un- u. Bertaufen, Supotheten ufw Kavitalisten Lur

toftenfreies Blacement guter Sphotheten.

Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.

Fremdenvension. Für



Eine Gtagen Billa, 23 Bimmer und Manfarben, in befter Aurlage, bejonbere für Fremben-Benfion geeignet, ift mit kleiner Angahl. u. besten Beding. zu verkaufen. Rab. toftenfrei durch Wilh. Schüßler, Jahnstraße 36.

### Ein rentabl. Saus oberen Stadttheil, mit Baben,

Berfftatt, Gemufegarten, in welch feit 50 Jahren ein Colonial feit 50 3abren ein Colonial-maarengeschaft mit bestem Erfolg betrieben wurde, in abtheilungs-halber ju 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Angahlung, zu verlauf. durch Schüftler, Jahnstr. 36, 2. Stod

Qu berfaufen Billa in ber Fifderftraße, mit Stallung für 2 Bierbe, Remife, Rutider-wohnung und ichonem Garten, Breis 75,000 Mart, burch

A. Dorner, Wellrigftr. 33.

Bu vertaufen:

#### Gasthaus

inmitten ber Stadt, mit circa 60 Setto Bierverbrauch proDton., und Logirzim., Breis 135,000 Mt., Angahl. 20,000 Mt., durch R. Dörner, Bellripfir. 33. 11

3" perfaufen Daus im Bellrinbiertel mit Mellrindiertel mit Schreinerei und Kohlenge- Abolfsallee. Preis 110,000 Mt. 120,000 Mt. und 180,000 Mt., burch R. Dorner, Bellripfir. 33.

Bu bertaufen :

#### hans mit Laden

in vertehrreicher Lage, rentirt Laben mit Bohnung frei, Breis 44,000 Ml., burch R. Dörner. Wellrihftraße 33.

R Saus mit gutgehender Ruferei, Dinterban und gr. Thorfabrt, Breis 64,000 Dt., burch R. Dorner, Bellritftrage 33.

Bu verfaufen

### Haus

mit breiter Thorfahrt, großem Dof und Stallung fur 5 Pferbe, Breis 90,000 Mt., mit über 5000 Mt. Diethe-Eingang, burch die 3mmobil.-Agent. R. Dörner, Bellritftraße 33

Qu bertaufen bochberrichaft-

### Räufe und Berfäufe

### Joh. Ph. Kraft, Zimmermanuftrage 9.

Cabane mit Laben, Rifo. Job. Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9, 1.

Putgefchäft,

altrenommirtes, nachweist, fichere Erifteng bietenbes, verb. mit Rurgund Weißmaaren, in befter Geichäfislage Wiesbabens, großes Lager, zu vert. Anz. 3—5000 M. Rab. Aust. durch Joh. Phil. Kraft, Zimmermannftr. 9, 1.

#### Gin febr gutes Reflauraut

mit großem Saal u. Garten in ber Rabe von Biesbaben mit 10.000 Mt. Angabl. gu vert. Rab. bei Joh. Bh. Rraft. Bimmermannftrage 9.

#### Grofies Wirthschafts= Ctabliffement

in iconer Rreisftadt a. b. Rabe, gang nabe bem Babnhof gelegen, beftebend aus einem großen und fleinen Gaal, 2 Birthichafts- u. 16 Bohnzimmer, einer Regelbabn 16 Wohnzimmer, einer Kegelbahn u. außerbem dazu gehörig ein großer Garten, (ca 1 Morgen groß), worin große gedeckte Hallen u. 2 Kegelbahnen fich befinden, zu 3-,000 Mt. bei 10,000 Mt. Anzahlung zu verk. Räh, bei Joh. Ih. Kraft, Zimmermannstroße 9.

3 Brod. und Feinbad.rei obne Braft, Bimmermannfrage 9. Erpes. b. Bl.

#### Am Dokheimer Balinhef:

Renes Edhaus, Baderet, Forberung 26,000 M., mit 3000 M. Angahlung.

Rengerei für 28,000 Dart,

sweistodig, Stallung, Schlacht-haus. Anzahlung 3000 Mt. Echaus mit Spezereige-geschäft, flottes Geschäft, mit größem Garten. — Forderung 40,000 M. Grofies Bauterrain

2 Morgen mit 2 Wohnhaufern, auch für Fabrifanlage febr ge-

Miles Rabere toftenfrei burch Joh. Bh. Braft, Bimmermann-ftrage 9.

### Mühle

im Taunus, mit mafchinellen Baffer- und Dampibetrieb, mit tobtem und lebenben Inbentar, 12 Morgen Jubentar, 12 Morgen gute Meder und Biefen, mit reichem Forellenteich babei, ift auch als Lufreuvort eins aurichten, für 24,000 Mf. Brantheit haber gu verlaufen. Maes Rabere burch ben Maeine beauftragten

Joh. Ph. Braft, Bimmermannftr. 9. Bimmermannftr. 9.

Für Kapital=Anlagen. Ein hochfeines Stagenhaus,

Enr. Biertel, 3-5 Bimmer-Bohn. Barten, fehr rentabel, alles ver-

miethet, unter gunftigen Bebing gu vertaufen. Rab. toftenfrei burd

Wilh. Schüssler, Jabnftr 36.

Gine fleine

mit iconem Garten, nabe ben

Cur-Anlagen, für zwei Familien

eingerichtet, ift febr billig gu vert.

ober gu vermiethen. Hah. toften-

عادعادعادعادعادعادعادعاد

Roftenfreie

23ermittluna

far Raufer bei Rachmeifung

pon Billen, Gefcaftehaufern,

Bergmerfen, Banbereien ic.

burch Stern's Immobilen.

**うこうこうこうこうこう** 

Derrichaftliche

mit Centralheizung, in der Rabe bes Kurjaals, fofort zu vert. durch Stern's Immob.-Agentur, Goldgaffe 6.

mit Laben und Wertftatten

frantheitshalber fofort gu bert. Roftenfreie Bermittelung burch

Hotel-

Restaurant

gu verfaufen burch Stern's 3m.

mobilien . Mgentur, Golb.

Badhaus

(glangende Rapitalanlage)

Familienverhaltniffe halber

fofort billig gu verlaufen burch Stern's Immobilien-

Billen

Stern's

Immobilien - Agentur,

Golboaffe 6

Geschäftshaus

Bureau, Goldgaffe 3.

gaffe 6.

Agentur, Goldgaffe 6.

Jahnftrage 36.

burd Bilb. Schiffler,

### Haus

mit groß. Wefchafteraum und

Bagerraum, mit o. ohne Befchaft

gu verfaufen. Angahl, n. lleber-einfunft. Trab. burch 3ob. Bhil.

Neues Haus

mit 8 Bimmer, Stallung, großer Salle, Garten, in einer Saupt-ftrage in Bloreheim fur 7500

Mart, bei fl. Angahlung gu ber-

taufen. Raberes bei Joh. Bh.

Gathans in Biebrich

an ber Sauptftrage, mit 18 ein

gerichteten Logierzimmern, Stall

für 5 Bferbe, Beinfeller, Remife,

auf fofort billig gu bertaufen ober

ju verpachten. Alles Rabere bei 3oh. Bh. Rraft, Biesbaben,

Deues, fleines Dans, in ber

für Comeinemengerei paffend für 35,000 MR. bei Hein. An-

Wirthschaft

(Edbaus) rentirt Birthichaft frei,

mit vollftanbigem Inventar für 86 000 DR. Uns. 6-8000 DR.

86,000 M., Ang. 6-8000 M. Mustunft bei 3ob. Bb. Rraft,

Bimmermannfir. 9.

Joh. Bhil. Rraft,

immermannftrage 9.

Braft. Bimmermannftrage 9.

Rraft. Zimmermannftr

in befter Beicaftslage mit mebreren Baben und Thor. fahrt fofort billig gu ber-taufen burd Stern's 3mmobilien=Mgentur,

Goldgaffe 6.

### Merothal allem Comfort ber Reugeit ent-

fprechenb, fofort gu verfaufen burd Stern's 3mmobilien. Mgentur, Goldgaffe 6.

### Nentauf= schillinge

gu faufen gefucht burch Stern's Hypoth.-Agentur, Goldgaffe 6.

#### Maus mit gangbarer

Wirthschaft u. Bakerei billig (35000 Dt.) gu vertaufen. Raberes Roonfte. 10, p. I.

#### Geichäft au faufen gesucht

burch

Stern's Immobilien-Bureau, Golbgaffe 6.

Bu verkaufen eine fehr gut gehenbe Stern's Immobilien-Agentur, Birthidait im Aheing mit geringer Angahl burd Stern's Immobilien - Mgentur, Goldaaffe 6.

Aleines

### Landhaus

in Rurlage bier, 6 Raume entbaltend nebft Warten, für einzelne Berfon oder II. Familie paffend, ift für 23000 M. mit 3000 M Ung per fof, verfäuflich u. begiebb.

### Villa Niederwalluf

maffiv und elegant gebaut, mit 11/4. Morgen großem Ziers und Rutgarten, 3 Minuten von der Station gelegen, mit prachtvollem Ferphilis auf Main. und Me im Rerothal, Maingerftrage sc. fofort gu vertaufen burch Fernblid auf Rhein- und Be-birge, ift unter gunfigen Be-bingungen gleich ober fpater gu verlaufen. Das Grundflud eignet au faufen gesucht bei 5-6000 fich seiner Mart Aegablung. Bermitter Errichtun berbeten. Off. u. B. 523 a. b. Ausfunft Expes. b. Bl. 3825\* 2. Stod. fich feiner Lage wegen auch gur Errichtung einer Fabrit. Rabere Austunft Schwalbacherftrage 59,

#### Banplati.

Gin an ber Blinbenfdjule bier belegener Bauplat bef. Umit. b. fofort preidw. ga vert, burch B. & G. Wenershanier, Griebrichftrage 23, 1.

Sehr rentabeles haus mit großem Sof u. Garten im füblichen Stadttheil fur die Tar ju verfaufen. Offert. u. R. 23 an die Erveb. b. Bl.

#### Ein Haus mit Mengerei und

Zwei Häuser mit Sofraum, Barten, Stallung, Schener und Berffatt find gu verfaufen. Diefelben befinden fich in Eltville, Rieberwalluf unb Erbach. Rab. unter Rr. 2568 in ber Erped. b. Bl.

Gin Haus mit großer Wertftatte in guter

Bage gu taufen gefucht. Angabl. 9954 -4000 Mart. Off. u. W. 1033 a. b. Erp. Rentables

Etagenhaus m. Borgarten, Sinterban, großen Werfftätten, Dof, Thoreinfahrt, in fehr gunftiger Lage, gur felbgerichtl. Tare ju vert. Rab. bei & Ganther, Morib-ftraße 23 Part. 3265\*

8 Bimmer ic., neu, elegant, jum Alleinbewohnen, nabe ber Babn und ber Bilbelmftraße, ju bertaufen. Raberes Schwalbacherftrage 41, 1.

#### Gemüjegärtnerei verpachten. Raberes burch

Reglein, 3mmob. Gefcaft

#### Gin an der Jahnftrage beleg Binsyans

fof. preisw. ju bert. Must. ent. BB. & G. BBeberebanfer, Friedrichftrofe 23, 1. 4214

Suche gutgehende

### Bächerei

mit Rundichaft gu taufen. Off, mit Breisangabe unter S. 517 a. b. Erpeb. b. Bieth. Gen. Hing.

### kleine Villa

ber porberen Dainger. Grantfurter. ober Bictoria. ftrafte mit hober Angablung ju taufen. Off. mit Breisangabe unter Z, 516 a. b. Erp. b. El

#### Bu faufen gejucht: Bin Hans

in ber oberen Rheinftrage, mit bober Angabl. Off. u. S. 528 an die Erp. be. Bl.

Eine fcone große

### Sofraithe

ber Emferftraße mit großen Garten, auch als Lagerplay ge-eignet, ju vertaufen. Rab. Erp.

### Padjigut.

Suche ein mittelgroßes Gut ju pachten, welches alebald ober ju Betri I 3. übernehmen fann. Geft. Off. erb. unt. M. N. 170 an die Erped. b. Beitg.

Großes, ichones Etagenhaus

mit Garten, in gefunder, freundlicher Stadtlage, nabe Strafen bahnhalteftelle, wegzugsh, baldeft zu vert. Gute Capitalanl. Reb. birect vom Eigenthalmer nab H. S. 99 pofflagernb.

### Capitalien.

gegen Sanbidein und Burgichaf (gute Binfen) auf 5 Monate gu leiben gefucht.

Off. unter K. 592b beforb, bie Erpedition. 5826

### Suche

35000 DR. 2. Sup. nach ber Banbesbant,

7000 M. 1. Sup. nach Dobbeim, 3700 M. 1. Sup. a. Banb, 42/2/o, 3200 M. 1. Sup. n. Medenbach, 8000 M. Rachhup. n. Biesbaben, 4000 M. 1. Sup. n. Aloppenheim, 5000 M. 1. Sup. n. Eichenhahn auf gleich ober Januar 1898 burch Joh. Bhil. Rraft, Bimmer-

mannftrage 9.

### Bypothekengelder

in jeber Sobe, auf 1. u. 2. Stelle, ju 3%, %, gu baben burd bie Supethelen-Agentur bon 30h. Bh. Araft, Bimmermannftr. <u>a6)(696)69696</u>

#### 9000 M. als 1. Hypoth., auch aufs Land,

auszuleiben durch Joh. Bt : Rraft, Bimmermannftr, 9.

als erfte Supoth. gegen boppelte Tage gefucht. Off. unter 7716 bef, bie Erpeb.

Shpothet, auf Saus Mitte Der Stadt, gefucht burch

Joh. Phil. Sraft, Bimmermannftr. 9.

### -55000 M

ale i. ober 2. Sppotbefe auf fof. auszuliben burch 305. 95il. 1010 Straft, Bummermannftr, 9.

### **OttoSiisse**

Shpothefen. Bermittlungegeichäft, Biesbaben, Emferftrage 28, Barterre.

#### 300000000 Stern's Sypotheken = Agentur,

Golbgaffe 6 Rapitaliften toftenfrei) con pfiehlt fich gur Bermittelung pen Supotheten jur erften u. gm

#### 000000000 20,000 98., auch auf gute 2. Sppo thet, auszuleiben burch Stern's

Shpothefen : Algentur, Goldgaffe 6. 3weimal

#### SAAA MIL 4-9000 gegen gerichtliche Gicherheit

ou 5-51/20/0 pr. gleich ober fpater gefucht. Offert, mit U. 1894 an die Erped. 945 500-600 理味

## bontücht. Befcaftsmann, bens

gegen gute, event, bupotbeland, Giderbeit auf furge Beit Soft bobe Binfen und punffinge Die 50,000 DR. auf gute zweite unter V. 12 on ben Berlag as

Rostionebrud und Berleg. Biesbad. Berlagen Emil Bonmert.

Berentworti, Redefteur: Otto ton Bebren: b. Inferatenteil verntreetl. Bu dm. Birth

Camintlid in Wicht Belle

Shrif **STOCK** crira 00

adina cin

M. fel

or judy
or judy
or ein

## rbeitsnadweis

"Biesbadener General-Anzeigers (Amtliches Organ ber Ctabt Biesbaben)

Unter biefer Rubrit toftet jede Angeige bis gu 8 Beilen

Crellenfuchenden aller Berufefloffen, mannlichen und meiblichen, pirb ein Auszug ader eingelaufenen Angeigen, in benen offene Gtellen angefündigt werben, in unferer Expedition Martifix. 30, Wittags 12 Uhr gratis verabreicht.

Männliche Versonen.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnamweis im Rathhand. Mbtheilung für Manner.

Arbeit finben:

Budbinber polabreber Milec Schloffer . Monteure Edmieb Reffelfchmied Soneiber Schreiner Schuhmacher Ruferlehrling Schlofferlehrling Schreinerlehrling Spenglerlehrlirig. Bahnargtlehrling

Arbeit fuchen:

Budbinber Schriftfeber Girtner Laufmann, Reliner Eteinbruder Anftreicher Bodierer. Maurer Becaniter Sattler Saloffer Maldinift beiger Schmied Schneiber Schreiner

Edubmacher meallateure Lapezierer Lüncher Rellnerlehrling Edreinerlehrling immererlehrling Canderlehrling luffetier darcougehülfe darcoubiener ausinecht errichaftsbiener utidier Etrinedie chrifarbeiter

aulbhner

tranfenmarter.

00000 r eine hiefige größere Druckerei

Shriftseherlehrling

triragen in ber Exped.

litarbeiter 19. feltes Gehalt gef.

Weibliche Persone
wiegen f. unf. seit einigen
mit inges. in bester Blüthe
debend u. Kinder-Bersicher.
darbeiter gegen monatt.
metter u. sonst Geichäftseleute
met nach einer turzen
met beiche bezahlt wird,
me Fritenz gründen. Off.
B. 159 an die Erp.
628

Suche fofort einen jungeren Bureangehülfen.

hellen, werden bevorzugt. 1064 Offerten unter W. 1002 a. b. Erpedition b. Bl.

Weibliche Personen.

Arbeits = Nadiweis für Frauen m Rathhans.

Unentgeltl. Stellenvermittlung unt. Aufficht eines Damencomité's Telephon 19 -

bis Mannheim. Büreauftunben: bon 9-1 Uhr und bon 8-6 Uhr.

Stellung finden Abtheilung I: far Dienftboten unb

Arbeiterinnen. Serich. Reftaur .. bürgerl. Rochinnen, felbftft. Allein-, Saus., Rinber- u. Rucheumabch. für bier u. ausm., Bub., Bafch. und Monatsfranen.

Jataben finden bauernbe, febr gut lohnenbe Beichaf. igung. Wiesbadener Staniol u. Metalikapsel-Fabrik. 21. Flach. Maritrage 3.

Arbeiterinnen für dauernd bei lohnender Be-

fcaftigung gefucht. Georg Pfaff, Rapfelfabrif,

000000000 Madchen

jeber Branche finben Stelle. Gr. Ben, Stellen Bureau, Mauritiusfir, 5, 1.

Junges Hausmädden gef. Berrngartenftr. 7, Lab. 1061

(Sin junges williges Dabchen fur leichte Sandarbeit gefucht. Demfelben ift event. Belegenheit geboten, bas Rleibermachen ju erlernen. Jabuftr. 9, Sth. Bart. (Sin befferes Mabrhen fofort gejucht. Bahuhofftr. 10,

Manuliche Derfonen.

Ein ig. Mann

St. als Bureaudiener, Muslaufer ober fonftige Befchaftigung. Rab. Cebanplan 4, Mittelb. 1. St.r.

Weiblide Perfonen.

empfiehlt fich ben geehrt. Damen

Stern's erftes und älteftes Ceutral-Büreau Goldgaffe 6

empfiehlt und placirt Dienft. perioral aller Branchen.

Väherin

empfiehlt fich im Weißzeugnaben, Bloufen, Rinder. und Puppen: Bleichftraffe 29, 8.

Coffine

merben bon 5 Det. an, Sausfleiber bon 2,50 DRt. an ange-fertigt. Guter Sit und faubere Arbeit. Fran Fach, Schacht- Sprechftunden M ftrage 27, 2. St., Ede Romerberg. Camftag 12-1.

Costime

merben fcon und billig ange-1055 Margarethe Städer,

Franfenitrage 23, Bob. Part. Baiche sum Baichen u. angenommen gut und billig be-forgt Dellmunbitrafic 41.

Dinterhaus 1 Er. linte. Lehrerinnen-Berein

> für Nassau.

Radimeis von Benfionaten Lehreringen für Saus u. Schule. Mheinftraße 65, I. Sprechftunden Mittwoch u.

Gine perfette Schneiderin empfiehlt fich ben bochgeehrten Damen jur Anfertigung von Coftumen

fowie Mobernifirungen bei billigfter Berechnung. Ellenbogengaffe 13, 2. Stod.

Mur 5 Pig.

toftet unter diefer Rubrit jede Beile bei Borausbezahlung. Bird unter biefer Rubrit eine Angeige für breimal bestellt, fo ift bie vierte Aufnahme umfonft.

Mugeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 Hhr Bormittage in unferer Expedition einguliefern.

Maifiv gold. Trauringe liefert bas Stud bon 5 Mt. an.

Reparaturen in fammtlichen Schmudfachen, fowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden.

Trauringe gesehl, gestemp., das Paar von 6 Mf. an. G. Spies, Uhrm. u. Goldarb., Häfnerg. 10, 1 St. 879

Englishleder Holen fauft man am beften bei M. Görlach,

16 Metaergaffe 16. **\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*** 

ju verlaufen: 2 pol. Mufchel-betten, 1- und 2-th. Alcider-ichrante, Waschfommoden und Rachtische, 1 prachtvolle geprefite Blufchgarnitur, Bfeiler. opha- und anbere Spiegel, Bertifow, einzelne Cophas, 1 Sameltafchendiban, 4 neue Betten mit Sprungrahmen und Seegrasmatragen, auch folde mit Strohmatragen, 1 Baichfom-mobe mit Toilettenfpiegel, 12 Biener Robritühle. Delgemalbe, Regulator, Kinder-magen, 2 Rudentifche, Ded-betten und Riffen, 1 prachtvolle frangof. Spieluhr ufw. 823

Allbrechtitr. 24.

Gine Rolle,

taufen gefucht. 994 Jabnftrafe 19, bei Jumeau.

Sprungrahmen Mart 16, Matragen i. Ceeg. M. 9, in Wolle M. 16, i. Saar M. 35, i. Strob M. 4.50. Aufarb. u. llebergieben b. Gophas, Sprungr., Matr. 2c. b, Ablit. 18, Möbelg. 4216

Billig gu vertaufen. Spiegelidrant, Ranapee, Bett, Rleiberichrante, 29afctommoben mit u. ohne Marmorplatte, Rommobe, Tifche, Ruchentifch, Ctuble, Regulator, Sanbtuchhalter, Racht. in und außer dem Saufe. Dafelbst werden alle Saar-arbeiten prompt und billigst an-acfertigt. Nab. Goldgafie 10. Frifeurladen. 747 bildenfdratter, Ablauf-bretter, Tafelmaage, Kaffeebrenner bei Ch Weingartner, Schwals Fruchtforten ift aufgestellt. 843 Dobbeimerstraße 56.

Gur Arbeiter.

Sofen in größter Ausmahl, Joppen, compl. Mnguge, Semben, Rittel, Bamfe, Jagbweften, Unterhofen, Goden, Schurgen u. bgl. ju ben billigften Preifen

A. Görlach, 16 Mengergaffe 16.

Ein guter Herd und 1 Regulirofen gu bert. Mengergaffe 4.

Ein mittelgr. Erand: portirherb m. Deffing ac. u. Rupferichiff, mehr. gute Genfter, . Laben, . Gemanber Sandftein) u. einige Thuren billig zu vertaufen. 1046

Wellritftrage 2.

Kanarienvogel aut ausgebilbete junge Sahne,

pramiirten Stamm, in großer Auswahl, zu verf. Joh. Presber, 859 Bellripftr. 15.

Ein faft neuer Fract billig gu bert, Schwalbacherftr. 67, 2 r. (Sin wenig getr. Belerinen. Baletot, mittlere Statur, febr billig abzugeben. Raberes Exped. d Bl.

Ein Berrenpelz billig ju bert. Bleichftr. 26, 1. St. r., bon 9 Uhr Borm, bio Ubr Radim. 2ndwigftraße 14, Sinterb.

Barterre ift febr ichones gepflücktes Obst (Mrpfel und Birnen) meiftens Zafelobft, febr preiem. 3. baben,

40-50 Stiickt gebraucht, von 40 Centner, gu im Gangen, auch in lleineren

Quantitaten billig gu vert. Raberes

Walramftrafte 17, Mengerei.

Eine Jederrolle, fast neu, zu allem Gebrauch ge-eignet (40 Ctr. Tragtraft), forvie ein Sjahr. Bferb mit Gefchirr, umftanbehalber fof. bill. abgug Much Gingelvertauf. Off. unt. A. 16 a. b. Erp.

Schrotmuhle

Dopheimerftraße 56.

Gartenbeliker ! Gartenerbe

7. Dezember 1897.

Rojenftode 1 Lebenebaum n Gartenmöbel lanernb. billig abgug ben. Dellmundftrafte 33.

(Sin fleines, nachw. flottgebend. Umftande halber fofort gu bert. Daffelbe eignet fich auch febr gut für alleinftebende Dame

Offerten unter E. K. 38 pofts

Billiges und gediegenes

Gur die Jugend und Freunde der Chierwelt bietet fich Gelegenheit, für einen Ausnahmepreis ein ichones Bert anguichaffen, welches überall beifällig au genommen murbe.

Lackowitz, das Buch der Thierwelf, betitelt fich basjelbe und enthält in einem Umfange bon ca. 1000 Textfeiten Lebensbilder und Charakterzeichnungen aus dem gesammten Chierreich in einem completten, mit iconem Ginband ausgestatteten

Das Buch foll in ähnlicher Beise wie "Brehm's Illustrirtes Thierleben" ben Gesammtbedurfniffen ber Gebildeten und namentlich ber reiferen Jugend entsprechen und ein billiges Holksbuch barftellen.

Gur 3 Mark ju beziehen burch die Buchhandlung von

meinrich Lützenkirchen, Biedbaben, Barenftrage 3.

bei sehr billigen, reellen Preisen in reichster Auswahl:

Operngläfer, rein acromatisch, von Mt. 7.— an. Barometer, Aneroid-System, von Mt. 5.— an. Thermometer jeder Gattung von Mt. 0.50 an. Brillen, Bincenez. Lorgnetten von Mt. 1.50 an. Lupen, Stereostope, Reifzenge Schrittmeffer, Compaffe, Ongrometer zc. zc.

R. Petitpierre,

Lieferant des Königlichen Hof-Theaters. Optifches Inftitut 1. Ranges,

academisch gebildeter Fachmann. MIESBADEN, b Hafnergasse Hafnergasse 5

gwifden Bebergaffe und Barenftrage.

Shuhmaderbedar und Berfgenge ift unftreitig bie bei:

Quirin Hemmes. Specialität in Schuhmacher-Bedarfeartifel, 12 Diridarahen 12.

> PATENTE etc. schnell&gut Patentbüreau. SACK-LEIPZIG

7625

Im Jutereffe einer pünftlichen bitten wir unfere Inferenten, Anzeigen für ben "Wiesbadener General-Anzeiger bis

späteftens 12 Uhr Pormittags

in ber Expedition Marktftrage 30, Gingang Rengaffe, abzugeben. Größere, für bie

Sonntagennmmer beftimmte Juferate, bitten wir ichon

Freitags Te

aufgeben zu wollen. Die Expedition des Wiesbadener "General=Anzeigers."

Woche Ziehung a. Grossen Verloosung zu Bad Mark insgesammt Mark. Haupt- 30,00 Gewinne. Werth Zu haben in allen Lotteriegeschäften und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Loose à 1 M., 11 Loose für 10 M., (Porto u. Liste 20 Pf. extra) versendet F. A. Schrader, Hannover, Gr. Packhofstrasse 29.

uson-Ausverka

Ich beabsichtige die Rest-Coupons ber zum Engros-Versandt nicht mehr verwendbaren, sowie einige Artifel, welche ich infolge Ginrichten ber Posamenten-Pabrikation gang aufgebe, einem

Dienffan

schleunigen Ausverkaufe



zu jedem annehmbaren Preis, zu unterwerfen und mache ich die geehrte Damenwelt hierauf besonders aufmerksam.

Bitte meine Schaufenster zu beachten

Nathan Marx, Passementerie-Fabrik, Mauergaffe 8.

NB. Anfang bes Ansverfaufs Montag, ben 22. b. Dits.

20

Martin Wiegand,

2 Bärenstrasse 2.

2 Bärenstrasse 2.

amen-Confection.

Empfiehlt passend zu

ihnachts - Geschenken

von 6, 8, 10, 15 bis 60 Mk. Jaquetts 5, 8, 10, 12 , 35 Stoffumhänge 10, 15, 25 Feder-Plüschkragen Pelzcapes 10 Mark an Abendmäntel " 5 bis 15 Mk. Regenmäntel , 5 , 15 , Wollene Blousen Morgenröcke und Matinée

zu jedem Preise.

Martin Wiegand.

Bitte meine Schaufenster zu beachten

Teppiche, Läufer und Borlagen, Betteinlagen, Gummiberfen,

ju befannt billigen Breifen.

Hermann Stenzel, Tapetenhandlung, Marktur. 26 (Drei Könige).

Achtung!

Zur Aufflärung!

Den herren Soteliere, Reftaurateuren und p. p. herrichaften gur Nachricht, bag ber

Verein der ansässigen Kellner

nach wie bor besteht und nicht, wie faliche Gerüchte circulieren, fich ber anfäffige Rellner-Berein mit bem neugegrundeten (organifierten) Berein ber Gafthofgehulfen

Feites Personal, sowie Aushülfe ist stets von unserem Bureau, Mühlgasse 7, 1. St., zu haben. Mitglieder-Anmelbungen tonnen erfolgen bei herrn huppert, Schacht-ftrage 24, sowie auf unferm Burean Dublgaffe 7, 1. St.

Der Porftand.



Neugasse 14, Ecke kleine Kirchgasse empfiehlt sämmtliche

Kurz-, Weiss- u. Wollwaaren

in allen Preislagen.

Woll. Socken u. Strümpfe von 20 Pf. an Unterhosen und Unterjacken von 50 Pi. an lagdwesten von Mk. 1.30 an Arbeitswämse von Mk. 1.20 an Normalhemden von 80 Pfg. an Barchendhemden von Mk. 1.30 an

Handschuhe von 20 Pfg. an Cravatten, Kragen, Manschetten.

Reiche Auswahl. Aufmerksamste Bedienung.

Kinder - Mänte von 5 bis 30 Mark

Damen-Jaquets von 6 bis 40 Mark

Damen-Kragen von 4 Mark an. Damen-Capes

von 8 Mark an-Regen-Mäntel

von 10 Mark

47 Kirchgassa 47 Ecke Mauritiusp

neihe ning, bring, brin

per Ctr. Mt. 130 Trodenes, fiefernes Augundeholg: fein gefpalten

ettvas gröber gespalten , liefert frei in's Daus Fallen-Fabrik, Dozheim Fallen-Fabrik, im 614 Telephon-Unichluft Nr. 614

Much werden Beftellungen angenommen bei Gonrad Rrell, Zamnusfrage 13, Fr. Rappler, Sarl Rüble, Schweinemebgerei, Babnbof- u. Putie

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt, Emil Bommert. Berantwortlich für Die Redaktion: Otto von Behren; für ben Inferatentheile Subm. Birth, Gammtlich in Biesbaben.

X Amtliche Lehrer-Confereng. Morgen Rachmittag sube findet wieber unter bem Borfibe bes flabtifchen herrn Schul-inefters Rintel in ber Aula ber hiefigen Derrealfchule eine abeftere Benteng ber fammtlichen unter ber flabtifchen Schul-entniame Confereng ber fammtlichen unter ber flabtifchen Schul-ebeftion flebenben Behrer und Lebrerinnen flatt. Bu berfelben ingelnon negenden Begrer und Lehrerinnen flatt. Bu berfelben fib ban zwei Schularzten Bortrage angemeibet und zwar von fam Dr. med. Schulg fiber: "Die Auft im Schulzimer", po bern Dr. med. Cunt fiber: "Beigung und Luftung ber Schulzaume". Bu ersterwähntem Bortrage liegen folgenbe Leitzer von bert 1) Auf Reinheit der Luft im Schulzimmer ift mit möglichster Leetzlich zu achten, ba gemobnbeitemeline Recognit zu achten, ba gemobnbeitemeline Recognit zu achten, ba gemobnbeitemeline Recognition in Indeen eine vor: 1) Auf Reinheit ber Luft im Schulzimmer ift mit möglichster Sarglalt zu achten, ba gewohnheitsmäßiges Berweilen in schlechter get die Gesundheit schabigt. 2) Die Luft in dem Schulzimmer it dem Genade leit schab verunreinigt. 3) Der Roblensauregehalt gitt aus Ressaud verunreinigt. 3) Der Roblensauregehalt gitt aus Ressaud der Luftverberbniß und sollte 1 pat, nicht überkeigen. 4) Der Wassenstell der Schulzimmerluft soll zwischen 35 und wat, relative Feuchtigkeit, die Temperatur zwischen 15 und lichtens 20° Cessus betragen. Herr Dr. med. Fr. Cun hat hat wieden angemeldeten Bortrage die nachfolgenden Thesen gegeben 1) Die heizungsanlagen der Schulräume dienen in erster Linie ver Eine der Erwärmung. fie sind aber oleichzeitig ein wichtiger ten Imede der Erwarmung, fie find aber gleichzeitig ein wichtiger fatter für die Buftung. 2) Dit ber Erwarmung muß gleichzeitig be Zuführung frifder, reiner Luft und ber notbigen Feuchtigfeit verbunden fein, was fich nur durch geeignete Centralbeigung meiden läst. 3) Dirette Barmeftrabiung ift als gefundbeiteschäblich ju bermeiden. 4) Der Lehrer ift dazu berufen, über Temperatur ind Buftung bes Schulgimmers Controlle gu führen.

R. Schienenbruch. Geftern Abend entftand unweit be fammermuble, Linie Wiesbaden-Biebrich, ein Schienenbruch, mas ba Maschinenführer bes gegen 7 Uhr bier fälligen Schnellzuges Rr. 116 gewahrte. Rach einer alsbalbigen Auswechselung ber beiten Stelle war ohne Betriebsforung ber Unfall behoben.

Die Möglichteit, Rachtfrofte im Borane beftimmen m tonnen, ift befonders fur Candwirthe und Gartner von Sichtigfeit. Brof. Drube in Dresben empfiehlt bagu folgenbes kirfaften, bas fich in ben meiften Fällen bewährt. Man nimmt im sogenanntes feuchtes Thermometer, bessen Quedfilbertugel mit Les umwickelt ift, die in ein Erfäß mit Basser niederhängt. Da-mt mist man Rachmittags 2 Uhr die Temperatur und zieht von er erhaltenen Zohl der Erade 5° C. oder 4° R. ab. So erhält nin den tiefsten Stand der Temperatur in der solgenden Racht bif annahirnb einen halben Grad.

Beftohlen wurde Ede ber Bleich. und helenenftrage ein liger grunangeftrichener Automat enthaltend Chocolabe

181

Immobilien-Berfteigerung. Bei ber beute Bor-auf bem Rathhaufe ftattgehabten Berfteigerung bes ber Albert Deingemann Bie, geborigen, an ber Ede bift. und Roberftrage belegenen vierflodigen Bobnbaufes mit 8 : 09 qm hofraum und Gebaubeflache, tagirt 62,000 Mt. murbe bin Gebot abgegeben.

#### Cheater, finnft und Wiffenschaft. Ronigliche Chanfpiele.

= Biesbaben, 5. Dez. Bohl Jedermann wird die erin folder Bechvogel, wie er uns bort gefcilbert wird, ift in bem fidnamigen Blumenthal-Rabelburg'ichen Schwante, bre am verftoffenen Samftag im hiefigen Softheater gum erstenmale Seene ging, ber Trager ber hauptrolle, Martin haller-tibt (herr Reumann). Babrend eines Sommeraufenthaltes Oftenbe bat er auf einer Bant fibend bie Befanntichaft einer migen Dame gemacht und wird, ohne daß er etwas bavon abnt, mier etwas verfänglichen Position burch einen Photographen it iener gusammen fur ben Rinematographen aufgenommen. Wie berausfiellt, ift die junge Dame besonders bagu angestellt, bermige Situationen gweds Aufnahme und Bervielfaltigueg berbrigu-uren. Infolge ber Berbeirathung Diefer Circe mit bem arg-tnifden Berfules Tobias Rrad (herr Rofe) und ber triucht feiner eigenen Grau Silbegarb (Grt. Schola) ente ten für hallerfiadt bie unangenehmften Berwidlungen, ein mabres milienburcheinander.

Das mit ben befannten Blumenthol'ichen wibigen Bortfpielen in tomifchen Rebenfiguren, wie ber Provingiale & nauer (herr dras), ber Ruffe Boris Densty (Berr Faber), beftens ber meifterhaften Darftellung ber Titelrolle gujufdreiben ift. ver meinerhaften Darftellung ber Litelrolle zuzuschreiben in.

ver Reumann spielte den flets vom Miggeschied versolgten
einen und Liebhaber mit großer Naturwahrheit und gludkein humor. Ihm secundirte trefflich Fräulein Schalz

mistrauische Gattin; abwohl sie das junge Beibchen
i schalthafter Pitanterie verförperte, wußte sie in den
istrijuches Seenen doch auch die nötbige Strenge zu entliten herr Rose die schien uns die dantbare Rose des Herfules

kent sowohl mas Spiel wie Coffinierung betrifft, nicht gonn 'd' fowohl was Spiel, wie Coftumirung betrifft, nicht gang g erfaßt gu haben ; gubem mar er infolge feiner angenommenen ertagt zu haben; zubem war er insolge seiner angenommenen irteleit manchmal so undentlich, daß Bieles verloren ging. Er mochte nur schwachen Beisall zu erzielen. Ausgezeichnet waren ir Faber, der mit Humor den radebrechenden Aussen Ruffen darftellte Frt. Lüttgen & als Martha Wendel, besonders gelang ihr Arbesseme mit Boris ausgezeichnet. Recht gute Leistungen im auch Frt. Ulrich (Mathilde), Frt. Koller (Emma) und Verren Ereve und Stöhr als Lindmüller und Buchhalter in Berr Ero a als Schwiegervoter Anguer batte eines weniger butter, beifallsfreudiger Stimmung.

Die Remeinfludirung des "Don Juan" bon Mogart, beteits lauger angefundigt war, und gestern bom Stapel brachte eine welentliche Beranderung in der Befetung. Das oguniche Meisterwerf wurde bereits einmal bor ftart 11, Jahren neuen hoftheater aufgeführt, um bann fofort aus und unbemet Besetung ift nur bie bes "Don Juan", bes "Leporello".

at bie bes "Gouverneur" mit ben herren Muller, Ruffeni
ab & megler bie alte geblieben. herr Ruffeni fteht schon
kangem in bem Rufe, ein guter Mogartfänger zu sein, bas tt auch geffern wieder und nicht gum Benigsten durch feine Standung der Secto-Recitative bewiefen. Seine Auffaffung und ang Der Seccionectiative beibeten, von farfen Ueber-fangen freies Spiel burfte als muftergultig bezeichnet werben. aten ibm bebaupteten fich mit Ehren die beiden anderen Genannten.

Talente für bramatifden Gefang mohl balb gelingen, tiefer in ben | "Die Rutter", welches am Deutschen Theater in Berlin mehr Charafter biefer eblen flaffifden Gefialt binein ju bringen. als 50 Aufführungen erlebte.

Benig gludlich mar bie Befegung ber Donna "Eivira" burch Fran Reug. Belce gu nennen. Go febr uns auch bie geicate Runftlerin in Bagner-Bartleen und anberen hochbramatifden Rollen biefer Richtung große Achtung und Berthichanung ab-nothigt, fo wenig tonnte uns ber gejangliche Theil ihrer geftrigen

notbigt, so wenig konnte uns ber gesangliche Theil ihrer geftrigen Ausgabe befriedigen. Mit der Uebertragung der erwähnten Rolle hat man der sonft vortrefflichen Gangerin keinen Gesallen erzeigt. Frl. Groß als "Berline" und herr Greif fals "Masetto" suchen ihr Beftes zu ihnn und mochten für keinere Theater genügen; bei einem hoftheater ist man berechtigt, höhere Unsprüche zu stellen: Unvergestlich bleiben uns bier die Leiftungen von Frl. Eina Pfeil in dieser Oper. Bei herrn Greiff fehlte besonders die Krieffleschie in der Greichere Geren Gereffleschie der Weiter gestelle geschieden. die Tiefe, welche in ben Enfemble. Sapen fur ben Dafetto erforberlich ift. Bei ber erften Aufführung bes "Don Juan" in Brag wurde bie Partie von bem Darfteller bes "Gouverneurs", allo bom tiefen Bag gefungen. Ungulanglich und unfertig fowohl in Spiel wie im Gefang

herr Eraun als "Octavio". Unferes Erachtens nach mare bie Ober beffer noch fur einige Beit abgefest worben; mit ber geftrigen Aufführung ift weber ber Runft, noch ben Mitwirfenben ein Dienft gethan. Die Ausftattung bes Werkes ift als eine burchaus wurdige zu bezeichnen. A. R.

## beste Beihnachtsgeschäft

richtige Zeitungs-Reclame.

Beihnachte - Angeigen und Extrabeilagen

### Wiesbadener Beneral-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stabt Wiesbaben) bie gröfite Berbreitung.

Der "Biesbabener Beneral-Angeiger" erfcheint in einer taglichen Auflage von 9000 Exemplaren, wird in ber Stadt Biesbaben in ca. 5000 Familien ge-halten und hat im Rheingan und Blauen Landchen bie ftartfte Auflage aller Beitungen aufzuweifen.

Inferate find baber von unbedingtem Erfolg.

Wiesbadener General Anzeiger (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben),

= Curhaus. Rovitaten im Ronigliden Schauspielhause und im Refibengtheater, Rammermufitabenb im Berein ber Runfler und Runfifreunde und ju gleicher Beit das IV. Chtlu 6. Concert im Eurhaufe, bas burfte auch wohl fur eine fo tunft. freundliche Stadt, wie Wiesbaben ift, etwas zu viel fein. Da wird fich wohl taum Jemand barüber haben wundern tonnen, bag die Beranstaltung im Curhaufe trot folch' glangender Ramen, wie sie in Felix Mottl, Billi Burm efter und Alois Burg faller bas Programm gierten, nicht so gablreich besucht war, wie dies unter anderen Ilmftanden zu erwarten fand. Wir bellagen bies somohl im Interesse ber Curfasse, als auch der ande übenden Runftler, benen ein volles Saus ftete eine großere Un: regung und Genugthuung geben wird, womit indeffen feineswegs gefagt fein foll, bag bie gestrigen Leiftungen irgendwie von bem ichwacheren Besuche beeinflußt worden mare. Das widerlegte icon die ausgezeichnete Wiedergabe ber erften Programmnummer: "Fest bei Capulet" und "Liebesscene" aus ber Romeo. Som phonie von Berliog. So sehr, wie uns die poestevolle und im bezanberndes Justrumental Colorit getauchte Schilderung von bem Liebesleben des jungen, heißblütigen Baares entgudte, fo wenig tounten wir uns mit bem erften Theile, ber Ausmalung bes Geftes, befreunden. Des Orchefter-Barme ift boch etwas gar gu viel, und wir nußten mit Gewalt bas Laden ver-beißen, als uns unfer Nachbar frug: Ob bas vielleicht eine nusf-talifche Inpiration gum "Andreasmartte im Rathskeller" fein folle. Als herr Willy Burmefter vor beiläufig zwei Jahren gum erstenmale bier im Eurhanse auftrat, bezeichneten wir den eben befannt geworbenen jungen Beigenvirtuofen als einen Runfiler von "Bottes Gnaben". Dag er bies in Bahrheit ift, bavon legte fein viedinaliges Auftreten von Neuem Zeugnis ab. Die Sicherheit und unsehlbarfeit, mit der er die bentbarften Schwierigkeiten für sein Intrument beberricht, geben auch auf den Zuhörer über, to daß dieser sich mit vollem Genusse dem meister-haften Bortrage bingeben kann War man in dem wunder-baren Biolin Concerte in D-dur von Beetho den auch Bri, Ulrich (Mathibe), Brl. Koller (Emma) und burch bie Abgeffartheit und burchgeistigte. Bertiefung ber Auferen Greve und Stohr als Lindmiller und Buchhalter baffung zu filler Andacht erhoben, so erregte die fabelhafte betre Toos als Schwiegervater Anauer batte etwas weniger Technit, welche er in den von ibm bearbeiteten "herentangen" von Bagan in i und einer Zugabe besselben Componiten entnel und die treffliche Ankenium war durch das flotte Susan. Diel und die treffliche Inscenirung burch orn. Roch in faltete, fraunende Bewunderung. Befondere Ermahnung verdieuen ter, beifallsfreudiger Stimmung. H. feine mit Bogen-Staccato abwechselnden Biggicatogange. Raum enbenber Beifall folgte jeder Rummer. Rad folden Erfolgen hatte ber zweite Gaft bes Abends herr

Burgftaller einen ichwierigen Stand, allein auch er wußte burch feine ichone Tenorftimme, welche mit Rraft und Ausbauer Bobilaut und Schmelz verbindet, fich in die Herzen der Buhörer bineinzusingen. Ramentlich gelang ihm das mit "Liebes-lied" aus der Walture, während die "Freischütze Arie" nicht so ganz seiner Individualität zu entsprechen scheint. Das erstere Lied mußte auf allgemeines Berlangen wiederholt werden.

Den Schlaß bes Concertes machte eine fehr gelungene Biebergabe der Ouverifire jur Oper "Der Barbier bon Bagbab" bon Cornelius, eine fehr feinfinnige Composition, welche ben Bunfch in und aufleben ließ, die gange Oper, welche wir icon in Dunden vor Jahren gebort, bem Repertoire unfered biefigen Softheaters einverleibt gu feben.

Seniger Erfreuliches ift von der Bertretung der anderen = Residen zithe ater. Am Dienstag geht H. Subermann's Schauspiel "Die Ehre", welches neulich einen großen mann's Schauspiel "Die Ehre", welches neulich einen großen mann sie als eine hervorragende bezeichnen sonnte, doch lette Aufführung von "Die vierte Dimen fion" und der Frt. Korb bei ihrer Begabung und ihrem ungweiselhaftem Donnerstag bringt uns die interessante Kovität von G. hirschselb

als 30 Aufquyrungen eriebte,

Bies baben, G. December. Die Referate über bie
Novität am Samftag im Refidenztheater und über bas
Concert bes Ringfirdenchors mußten wegen Raummangels für die morgige Annmer zurückgestellt werden.

Budapest, 5. Dez. Die Letture von Leffing "Nathan
der Weife" ift für die Schulen vom Untereichtsminister veeboten

\* Rem . Dort, 5. Deg. Der Rufter Abolf Reuen. rff ift geftorben.

#### Telegramme und lette Hachrichten.

& Brinn, 6. Deg. Geftern Abend fanben bier Demonstrationen ber tidedifden Stubenten ftatt. Sie fammelten fich por bem Bereins: haufe murben jeboch bon ber Boliget auseinanbergetrieben.

Berlin, 6. Gept. Der geftern aus Bubapeft bier eingetroffene Graf Eugen Bidy, auf beffen Befigungen Raifer Bilbelm I. oft weilte, wird heute vom

Raifer empfangen merben.

Berlin, 6. Dez. Wie bie "Welt am Montag" berichtet, ftellte fich bei einer Gericht sfigung in Rigo, bei welcher gegen einen Beprafranten wegen Marttbiebftabl verhanbelt murbe, heraus, bag bie gluchte linge ber ruffifden Leprafrantenbaufer frei und ungehindert überall umbergeben und mit aller Belt vertebren tonnen. Die Bepra nimmt in Rugland in erfchredenber Beife gu.

O Bien, 6. Dez. Die Ronfereng bes Minifterprafibenten von Gautich mit ben Obmannern aller Par-teien murbe auch gestern fortgesett. Sautich machte namens ber Regierung allen Parteien bestimmte Borfolage gwede Lofung ber ftreitigen Frage. Die Clubs werben in ben nächsten Tagen ju ben Propositionen

Gautsch's Stellung nehmen.

× Budapeft, 6. Dez. Die Berhandlungen im Abgeordnetenbause über bie Sonbergesethe betreffenb bie gemeinfamen Angelegenheiten burften ohne bie befürchteten fturmifden Szenen verlaufen, ba bie Rationalpartei unb bie Bolfspartei ber Borlage feine Oprofition machen werben.

# Brag, 6. Dez. Der geftrige Lag ift giemlich rubig verlaufen. Mus ben Provinzen werben einige Demonstrationen gemelbet, ohne bag ein ernfter Bwifdenfall vorgetommen ift.

& Barie, 5. Dez. Die Stubentenicaft plant morgen mabrenb ber Senatsfigung Demons ftrationen gegen Scheurer-Refiner, por bem Saufe Bola's und por ber Rebaction bes "Rigaro".

a Rom, 6. Des. Geftern überreichte ber neuernannte Botichafter von Deutschland Freiherrr v. Saurma. Feltich bem Ronig fein Beglaubigungsichre.ben.

X Mabrid, 6. Dez, Die Bolizei tft von ber Unfunft eines gefährlichen italienifchen Anarchiften von Lonbon in Renntnig gefeht worben.

3 Athen, 6. Dez. Die internationale Combifion hat ben Entwurf uber bie fin angielle Convention mit ben ausmartigen Glaubigern Griechens lands festgestellt. Die Commiffion hofft, bag Griechen-land eine 31/2 % Anleihe machen tonne, wenn es bie Borichlage annimmt.

24 Zanger, 6. Dez. Die Sauptlinge ber Riff. piraten haben eine Rote an bas fpanifde Minifterium gerichtet, in welcher fie verfprecen, bie europaifden Schiffe nicht mehr anzugreifen.

- Saparanba, 5. Des. An mehreren Stellen ber Mat-tillavara-Berge bei bem Dorfe Toralanforva, acht Rilometer nordlich von Oben-Tonnea find Goldlager gefunten worben.

my bon Doen-Lounea und Goldlager gefunden worden.

— Rom, 5. Dez. Seit brei Stunden wüthen Sturm und Regen. In Reapel herrscht seit gestern ebenfalls großes Unwetter. Biele Schornsteine find eingestürzt. Bei Baja erlitten 25 Kauffarteisichiffe Schiffbruch. Menschenleben sind nicht zu beklagen In mehreren Ortschaften bei Reggio (Calabria) wurden viele Haufer an der Küste durch Meeresssürme zerfiort. Bei Palerm. wurden die Felder arg beschädigt. Aus mehreren Orten Sardintens wird ein heftiger, 20 Stunden anhaltender Regen eemeldet.

### Die officielle Fremdenliste

#### von Wiesbaden erscheint stets

zuerst und allein authentisch

im "Wiesbadener General-Anzeiger" und verzeichnet immer schon am selben Nachmittag die bis 11 Uhr Vormittags amtlich gemeldeten Fremden und Curgaste. Auch die

officiellen Curhausprogramme, die amtlichen Civilstandsnachrichten und die skmmtlichen

Bekanntmachungen der Stadtverwaltung bringt der General-Anzeiger zuerst und allein aus amtlicher Quelle. Alle übrigen Blätter drucken dieselben erst später aus dem General-Anzeiger ab. Der W. G.-A wird für

nur 50 Pfg. monatlich

Jedermann frei in's Haus gebracht.

Mus ber Umgegenb.

Dienftag

n. Frauenstein, 5. Dez. Das Ergebnis ber am 1. Dez. ftattgebabten Biebgablung ift für ben biefigen Ort folgendes: Babl ber Gebofte (Sauler) 161, Babl ber Gebofte mit Biebftand 149, Babl ber viebbestigenden Hausbaltungen 162, Pferde 54, Rindvieb 243, Schafe — Schweine 192, Biegen 191, Ganse 192, Enten 39, Hibrochten A. Der Company of the Company of t

X Bilbfachfen, 4. Dez. Durch herabfturgende Erbmaffen murben geftern in der hiefigen Gifenfteingrube mehrere Berfonen

schwer verlet. Dez. In lehter Stadtverordnetendersamm-lung wurde eingehend über die Errichtung eines Elektrizis-tätswertes berathen und nach Erwägung aller sachlichen Gründe schloß sich die Bersammlung dem Beschlusse des Magistrats an. Dieser Beschluß geht dahin, elektrische Beleuchtung in unserer Stadt einzusühren und zu diesem Zwecke mit Elektrizitätsfirmen bedufs liebernahme der Einrichtung u. s. w. in Berdindung zu treten. Bon der Aussührung des Wertes auf Nechnung der Stadt murbe abgefeben.

\* Erbach a. Rh., 5. Dezember. In einem Stalle bes nabegelegenen Bachholberhofes ift burch ben toniglichen Rreis-Thierargt herrn Bib bei brei Ruben bie Daul- und Rlauen-

jeuch e feftgefiellt worden.
)( Deftrich, 5. Dezember. Berr Gutebefiter heinrich Rung babier verlaufte feine 189ber Wein-Areszenz, jusammen 8 Stud, an herrn Beintommiffionar herfe bier. Berlaufspreis 2100 Mt.

an herrn Weintommiffionar herte hier. Bertaufspreis 2100 Mt.
per 1200 Liter ohne Faß.

2 Wintel, 5. Dezember. Bei ber hier vorgenommenen Bie ba abt ung wurde feftgestellt, daß hier nnter 329 haufern 249 mit Biehand vorhanden find. Un Bieh wurde gezählt: Bierde 50, Rindvied 224, Schafe 30, Schweine 224, Biegen 207, Ganse 32, Enten 47, Suhner 1376,

Bintel, 5. Dez. Eine weitere Parthie 1897er Weine, von herrn Josef Basting in Wintel, ging beute durch Kauf in den Besty der Weindandlung Johannes Ohlig dahier über.

O Afmannshaufen, 5. Dez. herrn Lehrer Sch mitt, welcher als Lehrer an der Didzefan-Rettungsanstalt zu Marien hausen wirft, ift vom 1. Januar ab die durch Weggang des herrn Linz freigewordene Schussellen ihrtragen worden.

O Relkheim, 4. Dez. herr Bürgermeister Klarmann,

e Relfheim, 4. Dez. herr Bargermeifter Rlarmann, ber bor zwei Monaten neu gewählt murbe, bat am 1. Dezember

fein Amt niedergelegt.
St. Frankfurt, 5. Dez. An die in den nächften Tagen bier ftattfindende Europäische Fahrplan. Conferenz reiht sich ein Festmahl mit geradezu hervorragenden Menü von etwa 250 Gededen in den Sihungsräumen des Hauptbahnhoses, sowie eine Festvorfteslung ("Rönigin von Saba") im Opernhause.

O Bohr, 5. Dez. Um die seit Jahren angeregte, aber zur Zeit noch rubende Angelegenheit der Bahnverdindung von Ballendar

hillscheid u. s. m. in Fluß zu beingen, wird von den Burgern der intereffirten Städte und Orticaften eine Bersammlung am 8. Dez. b. J., Nachmmittags 3 Ubr, im Saale der Gaftwirthschaft Mullenbach zu hohr abgehalten, zu der eine rege Betheiligung erwartet wird.

— Bom Westerwalde, 5. Dez. Während am Juße und auch an den Abhangen des Westerwaldes nur vereinzelte Schnee-florden der die Vereinzelte Schnee-florden der bei Buthen bei Besterwaldes nur vereinzelte Schnee-florden der bei Besterwaldes nur vereinzelte Schnee-florden der bei Besterwaldes nur vereinzelte Schnee-

floden an die Rabe ber Weibnachtstage erinnerten, tragt ber gange obere Wefterwald besonders auf feinen bochen Spinen infolge reichlichen Schneefalles bas allbefannte Binterlieid. Defhalb mußten die Arbeiten im Freien eingeftellt werden und ift auch die Gelegenheit ju lohnender Befchäftigung mehr oder weniger geschwunden. Die Landleute freuen fich übrigens, daß fie durch die verhältnißmäftig warmen und freundlichen herbstage die Möglichkeit sauben, ihre Wintersaaten noch rechtzeitig zu bestellen.

Sagesfalender.

Montag, ben 7. Dezember 1897. Eurhaus. Abbs. 7 Uhr: Concert bes Cacilien Bereins. Arhaus. Abds. 7 Uhr: Concert bes Cacilien Bereins. Königl. Schauspiele. Abends 7 Uhr: "Hans hudebein". Residenz Theater. Abends 7 Uhr: "Heiga's Hochzeit." Walballa-Theater. Abds. 8 Uhr: Specialitäten-Borstellung. Reichshassen-Theater. Abds. 8 Uhr: Specialitäten-Borstellung. Wiesbadener Kunstfäle, Luisenstr. 9. Tägl. geöss. v. 9—6 Uhr. Boltslesehalle, Schwaldacherstr. 17. Abends von 6—91/2, Uhr für Jedermann eössnet.

Familien-Bortrate gu befigen war früher in Folge Familien-Porträts zu bestien war früher in Felge ber sehr hoben Preise nur den oberen Zehntausend der Gesellschaft möglich. Dant der neuesten Ersindung der Porträt-Kunst-Anstalt "Rosmos", Wien, Mariadilserstraße 116 werden nun vorzügliche Porträts in Lebensgröße (Brustbild) für deren eraltesten Aussührung der Allgemeinheit zugeführt, indem die Kunst-Anstalt dehufs rascher Besanntmachung ihrer Firma beschlossen das, diese Porträt sammt Rahmen zum Preise von 13 Mart der Stüd zu verahfolgen. Wer daher anüredt sein eigenes, oder das Porträt iheuerer selbst längst verstorbener Berwandte oder Freunde machen zu lassen, hat dies die betressende Photographie, gleichviel in welcher Stellung einzussenden, und erhält binnen 10 Tagen ein Porträt, wovon er gewiß böcht überroscht und entaut lein wird. bochft überrafcht und entgudt fein mirb.

### Wiesbadener Beamten-Berein

Dienftag, ben 7. b. Dite., Abende 8 Ilhr: Brobe bes gemischten Chors.

Donnerftag, ben 9. b. Dite., Abenbe 8 Uhr: Brobe bes Manner-Chors.



Langgasse 16.

### Wreschner

Langgasse 16.

für 75 Bf.

100 ..

Damen- warm gefütterte Bantoffel Derren- warm gefütterte Pantoffel Damen- warm gefütterte Bausichube mit Bilgfohle Dr. 36-42

Rinber-Banbelfchuhe von 15 Bf. an.

verfauft jest für 35 Pf. & Damen- gefürterte Sansichuhe mit Filg- und bunner Leberfohle

Berren- gefütterte Dausichube mit Bilg. und bunner Leberfohle Banbelfduhe für Damen und herren.

200,23

Der große Musbertauf banert fort im Laben Langgaffe 16.

, 50 ,

. 55

#### Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 6. Dezember eschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers"

(Besonderer Telepho	on- resp. Depeschendienst d
Staatspapiers.	Bank-Action.
. Reichsanleihe . 102,80	Deutsche Reichsbank . 160,40
14/2 do 102,80	Frankf. Bank 191,50
do 96,95	Deutsche EffWBank 118,50
Press. Console . 102,95	Deutsche Vereins- , 119,50
1/2 do 102,85	Dresdener Bank 158,80
. 00, 1 97,40	Mitteldeutsche CredB. 215,50
1% Griechen . 82,70	Nationalb, f. Deutschl. 150,60
1/0 Ital. Rente 94.20	Pfalzische . 145 00
% Oest. Gold-Rente . 103,50	Rhein. Credit- 138 50
1/6 . Silber-Rente . 86,10	Hypoth. 172 80
1/2 Portug. Staatsaul. S2.00	Württemb. Verbk. 149,20 Oest. Creditbank 300,62
1/2 do Tabakani. 94,50	
Enssere Anl. 21.70	Bergwerks-Actien.
. Rum. v. 1881/88 . 160,73	Bochum, BergbGussat, 202 30
do. v. 1890 92,30	Concordia 294,80
Russ, Consols 102,0)	Dortmund Union-Pr,-
Serb. Tabakanl	
StEB. HObl	Harpener 189,00
StEB. HObl,- 5'/o Span, Sussere Anl. 60.70	Hibernia 208,70
10/2 Türk Fund- 94.96	Kaliwe Aschersleben . 145.50
5°/, do. Zoll- 96, -	do. Westeregeln . 202,40
1º/a do 29	Riebeck, Montan 19 . 50
1 Ungar, Gold-Rente 103,20	Ver. Kön. und Laurab, 177,70
L'/s Eb v. 1889 103.00	Oesterr. Alp. Montan 110,00
1/ Silb 85 90	Industrie-Action.
"/. Argentinier 1887	Allgem. ElektrGes 185.10
1/ inners 1999 70 70	Anglo-Cont-Guano . 280,20
aussere 00.10	Bad, Anilin. u. Soda 74 20
olo Unif. Egypter . 107.50	Brauerei Binding 475.30
31/2 Priv 103.40	z. Essighaus 127,50
Mexicaner Eugsere 94,50	z. Storch(Speier) 65 -
o/o do. EB. (Teh.) 89,10	Cementw. Heidelberg . 109,20

Lissabon 4º/o Rom III/VII

Glasind, Siemens W.-Bank 118,50 eins- , 119,50 ınk Cred.-B. 215,50 Dautschl. 150,60 145 00 138 50 172 80 rbk. . 149.20 . 300,62 ank rks-Action. b.-Gussst, 202 30 . . 294,80 lon-rr. er. . . 187 80 . . 189,00 . . 208,70 rsleben . 145.60 regeln . 202,40 tan . 19:50 d Laurab, 177,70 Montan 110,00 ie-Action. tr.-Ges. 185.10 luano 280.20 u. Soda 74 20 ling . . 475,30 ghaus 127,50 h(Speier) 65 --Heidelberg . 109,30 E.-B. (Teh.) 89,10 cons. inn. St. 23,00 brankf. Trambahn 175,30 do. Silber 84, C do. Silber 3°/. do. cons. inn. St. 23,60 Frankf. Trambahn . 175,80 La Veloce Vorz-Act. 232,—
do. Stamm-Act. 91, 0

4°/0 abg. Wiesbadener 100,40 Brauerei Eiche (Kiel) 80,7

Intern. Bauges, Pr.-Act, 205 -St.- , 198, -Elektr.-Ges. Wien 18:50 198, Nordd. Lloyd . . . 103,00 Verein d. Oelfabriken 103,50 Zellstoff, Waldhot . 249 50 Eisenbahn-Action. Hess. Ludwigsbahn . 116,70 Prälz. . . . . . 248,10 Dux. Bodenbach 69.62 . 285,50 Staatsbahn . . . Lombarden . . , 84.75 . . 209 50 Nordwesth. . . Jura-Simplon Gotthardbahn . 147 70 Schweizer Nord-Ost . 105 70 Central . 128,10

Ital Mittelmeer . 99 50

Merid (Adr. Nots) 136,10

Westsicilianer . 54,50

sub Prince Henry . 110,80 Central. . 128,10 Eisenbahn-Obligationen.

D. Gold u. Bilb.-Son . 249.50

Farbwerke Höchst . 468.20

4°/<sub>o</sub> Hess. Ludwigsb. 99,90 4°/<sub>o</sub> do.v.81(3¹/<sub>1</sub>101.40) 100.— 4°/<sub>o</sub> P: lalz. Nordb. Ldw. Bex. u. Maxbahn . 101,70 4°/<sub>e</sub> do. steuerpfi. 99,20 4°/<sub>e</sub> Kasch Odb.-Gold 161,30

Uest do 1850 do. (Eg.-Nr.) Prag Duxer in G. 110,10 Rudolfbahn 81,00 Gar. Ital E.-B. 57,90 Mittelmeerb. stfr. Sicil, E.-B. atfr. . 61,90 Meridionau. . . Livorneser . . . 69,7 Kursk, Kiew 101.80 Warschau, Wiener 102 90 Auntol. E.B.-Obl. 93.10 66,50 Oeste de Minas . 21/2 Portug. E.-B. 1886 41/2 do. 400er 1889 34,70 Salonique Monast 80/0 do. Const. Jont 59 10 Pfandbriefe.

31/,°/, D. Gr.-Cred.-Bk. Gotha 110°/, rückzb. 103, 4°/<sub>6</sub> do. unkdb. b. 1904 102,20 81/<sub>3</sub> do. . . 1905 100,60 81/, do. . . 1905 100,60 4% Fft.H.-Bk.1882-84 100,78 4°/<sub>0</sub> do. 1885-90 101.80 4°/<sub>0</sub> do. 14.uk bo. 1900 99,70 4% Fit. H.-Cr.-V.-Ath. (veri. a. 100) 99,6 (unkundb, b, 1900.) 103,10 81/, Nass, Landesb.-G. 100.30 31/, do. Lit.F.G.H.K.L. 100.-81/a do. Ma-N. . . 100.— 40/a Pr. B.-Or. VII/IX. 108.80 4°]<sub>0</sub> Cr., 1900er 97,90 3¹/<sub>3</sub> Fr. Ctr.-Cr. . 101,70 4°]<sub>6</sub> Rh. Hypoth.-Bank 97,80 3¹/<sub>3</sub> de. do. 108,80 4°]<sub>6</sub> Wd. Bd.-Cr.-Anst. Ser. I. unkdb. b. 1904 101,67 4º/o do. Ser. II 101,50

am Rhein in der Richtung nach Dohr, Ransbach, Siershahn nach Beigend moderne Schmuch-u. folide gederwaaren tauft man reell und anertanut billig bei Ferd. Mackeldey, Wilhelmstrasse 32,



### H. Lieding's Nachf. (Inh. F. Schäfer.)

Cung Mabden bon 14-15 [ Jahren wird zu leichter Be-icoftigung bis 15. Dez. gefucht. Mohringftr. 5, 2. St. 4264

Sendwigftrafte 14 ein groß Bart - Bimmer fofort auch frat, gu vm. Rab. bth. Bart. 1072

Bum Walden u. Duken empfiohlt fich Frau Ratharina Reifichneiber, Detgergaffe 21.

(5.8 wird ein Schmiedgefell Rah. Erped, d. Bl. 4262 Mafchen und Bügeln mit angenommen. Delaspeefte. 3, 4. Gt

23 Bugeln m angen. 4271 Moritfitr. 23, Stb. 2 St. b. Wafche jum Bafchen und Bugeln w. angen. 4271\* Bellripfit. 25, Oth. 2 St. h.

Schön und practisch für Weihnachten:



in 1/4 Dtzd.-Cartons mit reizendem Weihnachtsbild!

### Rönigliche Schaufpiele.

Dienstag, ben 7. Dezember 1897. 257. Borftellung. 15. Borftellung im Abonnement D.

Die Buppenfee. Pantomimifdes Divertiffement in 1 Aft von J. Saftreiter u. J. Vaul. Mufit von J. Baber. — Arrangirt von Frl. A. Balbo. Mufitalische Leitung: herr Kapellmeifter Stolz.

herr Rudolph. frel. Linbner. Marg. Dillmann. Gir James Blumpfterfhire Baby Plumpfterfhire . Bob. Clara Schulge. Auguste Daller. Jonny, Betfy, beren Rinber Sebwig 3afob. Tommy herr Roje Der Spielmaarenhanbler herr Greve. Berr Stöhr. Cein Factotum Ein Commis herr Spieg. Gin Commissionair . Frl. Buttgens. B. v. Rornapfi. Die Buppenfee Japanefin, Chinefin, Frau Beicher. Mechanische Bébé, Figuren Frl. Quairent Tambour Frl. Sutter. Spanierin, Brl. Refler. Steprerin, Grl. Rappes. Mohrin, herr Balben. Boet. Mechanische Grl. Rungel. Bolichinelle, herr Rohrmann. Figuren. Bortier, herr Gbert. herr Martin Jotai herr Behrmann. Ein Ritter, herr Reumann. Gin Bauer Fri. Ulrich. Deffen Beib Deren Rinb Roschen Rudes. Frl. Robr. Derr Ohlmeier, Gin Dienstmabchen Ein Badtrager herr Mager. Gin Sabenbiener herr Dobriner. 57,8 Gin Brieftrager Berichiebene mechanifche Figuren.

Borber: Bajaggo.

(Pagliacci.) Drama in 2 Aften mit einem Brolog. Dichtung und Muft ses Leoncavallo. Deutich von &. Sartmann.

Canio, Saupt einer Dorfs herr Rrauf. Bajayo Columbine Bo Tabbeo Harlefin fomobiantentruppe-Redda, f.in Weib Tonio, Komobiant Beppo, Romobiant Berr Miller. Derr Batel. Bauer Silvio, ein junger Bauer . Bert Schmitt. Sweiter Bauer Derr Edut. Lanbleute beiberlei Befdlechte und Baffenbuben

Beit und Ort ber mabren Begenheit: Bei Montalto in Calatina am 15. August (Festtag) 1865. Rach bem 1. Stud findet eine großere Baufe fatt.

Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise, — Ende gegen 91/4 ute.
Mittwich den 8. Dezember 1897.

258. Borstellung. 16. Borstellung im Abonnement B.

Der V Ut ragraf on f
Distorisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Josef Laustung Ansang 7 Uhr. — Mittlere Preise.

Aug Me Bitt deljettig belfen m mb Er Beibn Mu

(1

Zieg

Ang Pfe

pirb öfi Brewalt "Biee Mitglieb Stabtrat Resieffor Ober-Re Conful a Oberft. 2

Mal

mide, 9

m bie Biesbab bemit be nährer i möchte. pelde ! enomme in beich es fehlt

füden ur Rabrung interftiit m bilfe Uni itage 17 má auf Bie

Das ! den für fro den für fro den für den den für den den für frei den frei de mert James 3

WE IL Billi Candita 1180 a taufe

1 2.40 pm. 1.50 pm. 1

1861

geöffnet !

1172

Viel besser

### Fertige Fenster-Mäntel

in Plüsch mit reicher Bordfire Stück 6,50 Mk. Fries für Fenster-Mäntel

(130 Centimtr. breit) in allen Farben vorräthig. Ziegenfelle, 180 Cmtr. gross, Stück 6.- Mk. Angerafelle in allen Grössen und Farben. Pfordedecken in grösster Auswahl billigst. 830a

> Julius Moses, Kl. Burgstrasse II, I.

### Weihnachtsbitte

Augenheilanstalt für Arme

Un die Freunde unferer Unftalt richten wir wiederum Me Bitte, bie in ben letten vier Jahrzehnten fiets eine velleitige, freundliche Erfullung gefunden, bag fie uns bijen wollen, unferen armen Augenfranten, Rinbern mb Erwochsenen, ben Chriftbaum ju fcmuden und eine Beibnachtsbeicheerung gu bereiten.

Auger Gaben an Gelb find erwunicht: Rleidungs. lide, Bafde, Souhzeug und Spielfachen. Deren Empfang with öffentlich beicheinigt. Gaben nehmen entgegen ber Bemalter Schminte in ber Anftalt, ber Berlag bes "Biesbadener Zagblatt", fowie die unterzeichneten Mitglieder ber

Bermaltungs. Commiffion: Stadtrath Ruauer, Emferitrage 59, Brofeffor Dr. Pagenftecher, Rapellenftrage 34, Der-Regierungsrath a. D. Stumpff, Rheinftrage 71, Conful a. D. u. Stadtrath Balentiner, Rerothal 29. Cherft. Bieutenant a. D. Wilhelmi, Rapellenftrage 32.

### Mallauischer Gefängnikverein.

Bie früher, wenben wir une auch in biefem Jahre m bie oft bemabrte Barmbergigfeit ber Bewohner Bietbabens im hinblid auf bas nabe Beihnachtsfeft, bemit basfelbe fur biejenigen Ungludlichen, beren Ernibrer im Gefangniffe figen, nicht gang freudlos fein

Es find gur Beit 11 Frauen und 33 Rinber, niche ber Berein am biefigen Orte in Fürforge mommen bat; berfelbe tann aber bei feinen immer-in bejarantten Mitteln nur ber außerften Roth wehren. s fehlt noch an fo Bielem, hauptfachlich an Rleibungsladen und Schuhwert. Aber auch gur Beichaffung von atrungemitteln, fowie von Solg und Roblen find Amerftugungen nöthig. Bir bitten baher recht berglich

Unfer Diafon Berr Beifer bier, Bellrinhafe 17, ift bereit, die Gaben in Empfang ju nehmen, us auf Benadrichtigung fie abzuholen.

Biesbaben, ben 23. Robember 1897. Der Borftanb.

(geg.) Opit, Confifterial Brafibent u. Dber-Reg.-Rath a. D.

### Weihnachtsbitte des Rettungshauses.

Das Beibnachtsfest naht beran mit seiner Frende. Mit dieser inde berbindet sich für uns die Sorge, ben Weihnachtstisch zu din sur unsere Kinder. Ihre Babl ift groß und doch darf an in froben Jeste ihrer feines vergessen werden. Wir ditten und in diesem Jahre die Bewohner Wiesdadens, deren auch in diesem Jahre die Bewohner Wiesdadens, deren bigktigteit wir schon so oft ersahren dursten, berglich: Helft uns, welche ihr Etternhaus nicht haben, ein fröhliches blaachtsses bereiten. Gaben, welche auch in der Anfialt abgesten bereiten. Gaben, welche auch in der Anfialt abgesten bereiten geben, welche auch in der Anfialt abgesten bereiten beneine bankbar entoegen die unterzeichneten merben tonnen, nehmen dantbar entgegen die unterzeichneten

iliber bes Borfiandes: Berfibender; General-Superintendent Grnft, Biesbaden, Raifer Friedrich-Ring 21; Bfr. Friedrich. Emierfrafte 8, Lebrer Ronig, Schulberg 13, Pfarrer Coupp, Connenberg. Die Direction Des Rettungehaufes.

### abbruch Wiarktsquile.

Billig gu haben find: Ban- und Brennholg, tanbfteine, Bflafter- und Bacfteine u. f. w. Th. Christmann.

### Alte Pflafterfteine

laufen gefucht. Dellmundftrage 33, (Rohlen-Comptoir.)

the n. billigfte Bezugoquelle für garantirt neue, boppelt ge-ge und gewolichene, ede norbifde

### Bettfedern.

istenden solliete, gegen Kachnehme (jedes belledige Cmantum) Gute is Bettfedern p. Brundstir 60 wig., 80 wig., 1 m., 1 m. 25 wig. a. 40 wig.; Feine prima Halbiweiß 2 m., weiß 2 m. 30 wig. und 50 wig. Eilberweiße Bettfedern 3 m., 8 n. 50 wi., 4 m., i mar Egi chinelische Ganzdannen (sein pulminische Lu. 3 n. Gerpachung s. Kohenpreiße. — Bei Beträgen von minde.

1 m. wie Kaadatt. — Richtgelallendes bereitwilligt gurächgenommen.

Poechar & Co. is. Harrford is seinteile

Pecher & Co. in Herford in Wellfalen.

### August Poths.

Liqueur-Fabrik,

empfiehlt seine superfeinen Liqueure

Vanille, Curacac, Ingwer, Cacac, Anisette, Mocca, Pfeffermünz, Persica

Flaschen à Mk. 1.50 -.80 und -.50

> Allasch in 1/1 Flaschen à Mk. 2.in vorzöglichster Qualität.

Comptoir im Hofe



500 M. auf tormerthigen Brundbefib von 56,000 M. auf 3-4 Monate ge-fucht. Op. unter W. 1046 an die Exp. d. Bl.

4 gute Sahr- und Aderfpannerwagen, compl Wefdirr, billigft zu verlaufen, auch einzeln. Rab. Erp. b. Bl. 4265\*

Zabellos erhaltenes, englisches Fahrrab für 140 Mt. abreisehalber zu verfausen; ebenfalls eine Concertzither mit eleg. Rasten, billig.
4269\* Stiftstraße 21, Stb.

Junger Ansläufer gef. gefucht Gebanplat 3, Bart. 4968 .

# Nur M. 4.20

ften unfere berühmien "Convort"-Zich-armonikas. Erofied Jarmat ca. 20×35 m. 10 Taffru, 2 Kryther, 2 Baffe, 2 Ju-aller, offene Claviatur, 40 vrims Stimmen. Riseldeicking und Balgigubesen, da-er unverwürlich, Schulegum Selbsterfernen raits. G. Schuhert & Co., Kommondich-eiellicheft, Berlin SW., Benthitrafe 17.

#### Bur Weihnachts-Bescheerung in der Rinder-Bewahr-Anftalt.

Biederum naht bas liebliche Beibnachtsfeft und mit ihm gieht Freude und Jubel in Die Bergen ber Rinder. Much wir möchten gern ben Bfleglingen und Schubbefohlenen unferer Anftalt -iber 300 meift fehr armen und jum Theil bermaiften Rinbern - eine Weihnachtofreube bereiten und wenden und barum auch in diefem Jahre wieder vertrauensvoll an alle milb-

thatigen herzen mit ber bringenden Bitte:
Bergeffet unferer armen Rinder nicht!
Gaben jur Beibnachtsbescheerung werben von den unterzeichneten Mitgliedern bes Borftandes, sowie bon bem hausbater ber Anftalt mit Dant entgegen genommen und wird barüber öffent-

quittirt werben. Berwaltungsger.-Direttor, Geb. Reg.-Rath bon Reichenau, Berwaltungsger.-Direktor, Geb. Reg.-Rath von Reichenau, Mainzerstraße 11, Stadtältester Wilh. Beckel, Pagenkecherstraße 4, Decan. Berwalter, Pfarrer C. Bickel, Aufenstr. 32, Rentner A. Dresker, Abolisaltes 22. Bfarrer K. Gruber, Blatterstraße 46, Bürgermeister J. Deck. Moriphraße 62, Rentner Fr. Anauer, Emfertraße 59, Sanitätsrath Dr. Ricker, Schühenbosstraße 7, Fräulein L. Bickel, Abeinstr. 67, Frau Prof. Borgmann, Barthreße 10, Frau A. Gichhorn, Emserstraße 33, Frau Stadtrath Kalle, Bittoriastraße 12, Frau Landgerichtsrath Keim, Moriphraße 5, Frau Baronin von Ausop, Giersabtresken 13. Frau Ludiarath Schols. bon Rucop, Bierflabterfrage 13, Frau Juftigrath Echoly. Rheinstrafe 80, Fraulein Ceelgen, Baltmublitrafe 28

## PUTZ-EXTRACT

Nur echt mit Schutzmarke: Globus im rothen Querzireifen.

Rohmaterial aus eigenem Bergwerk mit Dampfschlämmerei.

Dosen à 10 und 25 Pfg. überall zu haben.

als Putzpomade Globus-Putz-Extract Fritz Schulz jun, Leipzig. Derselbe erzeugt den schönsten, anhaltenden Gianz,

greift das Metall nicht an. schmiert nichtwie Putzpemade und ist laut Gutachten von 3 gerichtlich vereideten Chemikern

unübertroffen in seinen vorzüglichen Eigenschaften!

### Residenz=Theater.

Dienftag, ben 7. Dezember 1897. 93. Abonnemente Borftellung. Dute Dupenbbillets gültig. Bum 2 Male:

Die Chre. Schaufpiel in 4 Atten bon S. Subermann. Regie: herr Albuin Unger.

Commergienrath Dublingt . Amalie, feine Frau . Curt. beren Rinber Benore, Bothar Branbt . Sugo Stengel . Graf bon Traft-Saarberg . Robert Beinede Der alte Beinede Seine Frau

Mingufte,) beren Tochter Michalety, Tifchler, Muguftens Mann Frau Bebenftreit, Bei Diublingt ... Johann Ruticher,

Softe Schent. Rubolf Bartat. Margarethe Fren. Friebr. Schuhmann. Emil Rothmann. Bans Schwarbe. Carl Bedmann. Guftav Schulpe, Clara Rraufe. 3ba Rattner. Sift Bordarbt. Minna Agte. Bermann Rung.

Mbolf Stiewe.

Johann Kutscher, )
Der indische Diener des Grafen Traft Ebuard Roberti.
Die handlung spielt auf dem in Charlottenburg gelegenen FabrifEtabliffement Mühlingts.
Nach dem 2. u. 3. Alte findet eine größere Baufe katt.
Ansang 7 Uhr. — Ende gegen 98/, Uhr.
Donnerstag, den 9. Dezember 1897.
Erstaufführung.

Die Mütter. Novitat. Schaufpiel in 4. Aften von G. Sirichfelb.

### WALHALLA: THEATER WIESBADEN.

### Morenz=Trubbe Assessed while

und bas übrige unvergleichliche Programm. Die Direction.

### Reichshallen-Theater.

Sente Montag Abend :

Wiederbeginn der Porfellungen

mit einem

großartigen, auserwählten Programm.

Auftreten des größten Charakter-Parfiellers Mr. A. Angeloti

bom Alhambra Theater, London.

### Was ist Stabil? Keine Tintenflecken mehr! Radierwasser. das Beste suf dissem Geblete, entferni augenblicklich von Papier Tintanfiecken, ganze Zeilen etc., gleichviel ob mit sehwarzer oder andersfarbiger Tinte geschrieben, (auch Coplerinte und Stempel-farbes).

farbes),

PAR.

## Schlanschutzmittel, welches die blubwerk so dauerbaft acht, dass sie mindestens Smal inger halten als gewöhnlich. Kollosals Geldersparniss!



Zahlreiche Anerkennungen. 1 Dose Stabil 1 Dose Stabil
zum Preiss von
50 Pfg. reicht
für 6 Pnar
Sohlen.
Probedose
gegen Kinsendung von
70 Pfg. in
Brisfmarken.
Postkiste,
weiche

onne irgend eine Spur zu hinterlassen.

50 Dosea ent-hilt, Mk. 9.50, franko p. Casso. Wiedarverkäufer erziehlen ein gross-

Rin Flaçon reicht
Jabre lang. Probe
franko gegen Einsendung von
50 Ffg. in Marken. Postkiete,
welche 50 Flaçon enthält, franko
Mk. 9.50 netto Casse. Jeder Be-Prospecte, Placate etc. gratis.
Reisende, die Stabil als Mebonartikel
mit auf die Tour nehmen, können sich
viele Tausend Mark verdienen.

Ant. V. A. W. gratis.

Arthur Katzschmann, Dresden-Striesen, Tittmannst. 26. Zu haben bei Lou:s Schild, Langgasse 3

in Wiesbaden.

Binterwaare, 10 Bfd. 55 Bfg. Ctr. 4 M. 50 Pfg. Aepfel, per Bjd. 10, 12, 15 und 18 Pfg. W. Hohmann,

#### 1119 Mömerberg 23 ettunterlagestoffe

für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder von M. 1.80 bis M. 5.— per Meter, sowie sämmtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt

Drogerie Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Dienstag

in Sopha- und Salongrösse à 5, 8, 11 bis 200 Mark, Gardinen, Portieren, Tischdecken, Bettvorlagen, Läuferstoffe, Steppdecken, Schlafdecken, Angora- u. Ziegenfelle in grösster Auswahl.

Teppich-Specialgeschäft Jalias Moses, Kl. Burgstrasse II, I.

Dankjagung.

Allen, die uns bei bem Berlufte unferer nun in Gott rubenden Mutter, Schwieger- und Grofmutter,

Frau Marie Karst,

fo bergliche Theilnahme bewiesen, fagen hiermit innigen

Die trauernden Sinterbliebenen. Familie Seelbach.



Uhrmadjer,

10 Neugasse 10, empfiehlt fein

reich ausgeftattetes Lager

Musikworkon.

Mobiliar-Berfteigerung.

Wegen Weggug einer Berrichaft ine Ausland verfteigere ich

Morgens 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr anfangend, beren gefammte Mobiliar-Ginrichtung aus 6 Bimmern und Ruche ze. in ber Bohnung

endorferstraße 2

bes Ronbelle, rechte ber Biebricherftrafe) öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

> Inventar: I nuftb. Efgimmer-Ginrichtung, beftehenb aus Buffet, Ausgiehtijd, 6 Stühlen, ft. Diener, Baneelbretter, Rameltafchen-Divan, 1 Bianino von Schwechten, Diplomaten.Schreibtijd, Bertitow, 3 vollft. nußb. Betten mit Roghaarmatragen, Bafdfommoben und Rachttifche mit Marmor, ein- und zweith. pol. und ladirte Rleiberichrante, Brandtifte, nugb. Confolen, Sandtuchhalter, Rleiderftanber, alle Urten Tifche, nugb. und Biener Stuhle, Singer Rahmafdine mit Dand- und Jug-betrieb, Otiomane, Spiegel, Bilder, Bange- und Stehlampen, Teppiche, Borlagen, Garbinen, Portieren, Etagere, Bucher, Andree's Sandatlas, Rlavierftuhl, Rohrfeffel, Raffee, Thee- und EB= fervice, Bafdgarnituren, Glas, Crhftall, Bafen, Figuren, Rippfaden, vollft. Ruchen-Ginrichtung, als : Ruchen., Borraths. und Fliegenichrante, Anrichte, Rüchenbretter, Ruchentifche, Stuble Glas, Borgellan, Ruchen- und Rochgeichirr, eif. Befindes bett, Bademanne und noch viele andere Saus- und Rüchen-Cinrichtungs-Gegenftanbe.

Cammtliche Dobel find fehr gut erhalten und entftammen aus ber Dof.Dobelfabrif pon Gludert in Darmftabt.

Wilh. Helfrich.

Auftionator und Tagator. Grabenftrafe 28.

bat Derjenige ju erwarten, welcher ben Inhalt ber im Cigarren-Gefchaft von R. Botteber, Allte Colonnabe, aufgestellten Golbflafche annahernb errath.

Im Schuhwaaren-Lager

Wilhelm Pütz, Webergaffe 37 und Kirchgaffe 13

merben bon jest bis Weihnachten

au fabelhaft billigen Preifen verfauft. Di

Befte und praktifdje Weihnadits-Gefdjenke. Bitte meine Schaufenfter gu beachten.

Webergaffe 37 Kirchgasse 13

21 Albrechtstrasse 21

Haltestelle der Strassenbahn (Adolphsallee) und nächster Nahe des neuen Landgerichts.

Dem Beispiele anderer Grossstädte folgend, kostet ab 1. Oktober d. J. bei mir

ff. Lagerbier

aus der Brauerei "Zum Bierstadter Felsenkeller"
per Schoppen 4 10 und 5 10 (nach Wunsch)

2 10 Pfg. 2

Zu jeder Zeit Bouillon, Tasse 10 Pf., belegtes Brod mit Schinken, Fleisch etc. 15 Pf., halbe 10 Pf., Portion Wurst 15 Pf., Hand- oder Schweizerkäse mit Butter und Brod 15 Pf., warme Speisen zum Selbstkostenpreis bis 1 Uhr Nachts. Div. Schnaps und Cognac 5 Pf. Reine Weine per 1/2 Schoppen von 15 Pf. an. Achtungsvoll M. Schmidt Wwe.

Weiser'sche Buchdruckerei Nachf.: J. G. Schabel.

empfiehlt sich zur Anfertigung aller im Geschäfts-,Familien und Vereinsleben vokommenden Buchdruckarbeiten Schwarz-, Bunt- u. Copierdruck und sichert bei schöner Ausführung schnelle u. billige Bedienung zu. Visitenkarten innerhalb 1 Stunde.

12 Schwalbacherstr. Wiesbaden, Schwalbacherstr. 12

Billig! Billig! 200 Damen = Jagnets

n. Mäntel

find auch einzeln mit einer Angahlung von 5 Mt. und wochentlicher Abgahlung von 1 Mt. abjugeben.

J. Wolf, 3 Barenftrage 3.

Billig! Billia! u. Paletots

find auch einzeln mit einer Angahlung von 10 Mt. und wöchentlicher Ab-zahlung von 1 Mt. ab-zugeben. 1134 zugeben.

Wolt, 3 Barenftrage 3.

Unverheiratheter Richter fucht jum 1. Januar 2 ober 3 gut mobl., ruhige Bimmer. Angebot mit Breisangabe find mit bem Beiden L. 4 an bie Erpeb. b. Beitung ju richten. 1071

M. Augelftabt, Dranienfr.

Wie bewahrt man m por Burmfrontheit? Sund hat Burmer! - Be

die Sundewürmer mit bem at fannt vorzüglich wirfenben Konetzky's Hundewurd mittel Erhältlich in Bietkeles

Langgaffe 31.

ftraße jeges

18

holfteinifge Meierei-Tafelbutier ver Bofttiften 81/2 Bfb. Rette-3

nahme". Bahlreiche nungen. Dampfmeierei Burg L

marfchen (Solftein)) 3nh. G. Obri

Dame! Winke in a Stör, u. s. w. Helmsen's Ver Berlin SW. 61.

Bedarfs-Artike für Herren u. Dames sendet Bernh. Tan Leipzig VI 3126 Illustr. Preisliste und franco

fumpen, Metalle 1. 1071 B. f. p. D.



Prima Filz-Hüte,

vorzüglich im Tragen.

Neneste Form. - Elegante Ausstattung. Schwarz und alle Mode-Farben

pro Stück VI. 3.-

Hermanns & Froitzheim

Webergasse 12 u. 14.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt, Emil Bommert. Berantwortlich fur Die Redaftion: Otto von Bebren; für ben Inseratentheil: Bubw. Birt.b. Gammtlich in Bicebaben.